

1970 – 2025

55
JAHRE



Inhalt

Grußworte	3 – 5
Hallo, ich bin Linsi	6
Der Weg zu einem einheitlichen Linsengericht	8
Sechs Fragen an	10
Ein Anlaufpunkt für Fußballsportler	11
Das musikalische Credo heißt Vielfalt	12
Ein geselliges Spiel für jedermann	13
Spaß an alten Landmaschinen	14
Eintauchen in vergangene Zeiten	14
Musikalische Leckerbissen im Repertoire	16
Ein Treffpunkt für alle Bürger	16
Spaß wird hier großgeschrieben	17
Gemeinsam überlieferte Volkstänze am Leben erhalten	18
Fein abgestimmter Gesang trifft auf Spaß und Leidenschaft	19
Zusammenhalt wird hier großgeschrieben	20
Im Auftrag für die Frau	20
Geschichte erforschen und bewahren	21
Eine große Gesangsfamilie	22
Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025	23 – 26
Ein Ort von und für Schüler	27
Alles dreht sich hier ums Pferd und den Reitsport	28
Mit „Helau!“ und Humor im Herzen	29
Sich gemeinsam über Pferdethemen austauschen	30
Schauspielern für Jung und Alt	30
Die Schüler individuell fördern	31
VdK-Ortsverbände Linsengericht	32
Seit 100 Jahren eine feste Größe	32
Abtauchen in die Welt des Radios und Fernsehens	33
Lebensräume erhalten und sich um die Umwelt kümmern	34
Spaß an der gemeinsamen Bewegung	34
Die Freude am Gesang im Herzen	35
Spiel, Satz und Sieg	36
Mit Sound und Lautstärke dabei	37
Erfolg, Spaß und eine tolle Gemeinschaft	38
Tennispaß das ganze Jahr	39
Ein Blick auf stolze 80 Jahre Geschichte	39
Der Mehrsparten-Sportverein für Jedermann	40
Immer auf der Suche nach Verstärkung	40
Das närrische Brauchtum weitertragen	41
Menschen für Menschen	42
Ökumenischer Kirchenchor und mehr	42
Mit dem Bürgerbus von A nach B	43
Soziales Engagement für Jung und Alt	44
Förderschwerpunkt: Geistige, körperliche und motorische Entwicklung	44
Lernen mit Kopf, Herz und Hand	45
Vielfältige und erfolgreiche Kinderbetreuung	46
Natur erleben und lernen	46
Hand in Hand mit dem digitalen Wandel	47

IMPRESSUM

55 JAHRE LINSENGEICHT

Verlag und Herstellung:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Telefon (06051) 833 360
Telefax (06051) 833 255

E-Mail Anzeigenabteilung@gnz.de
Internet www.bote.de

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im
Impressum genannten Verantwortlichen.

Herausgeber: Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG

Geschäftsführer
und Verleger: Oliver Naumann
Geschäftsführer: Jochen Grossmann

Chefredakteur: Thomas Welz

Redaktion: Felix Hagemann
Svenja Denter

Satz/Layout: Markus Dörr

Anzeigen- und
Projektleitung: Johanna Röder

Erscheinungsweise: einmalige Sonderausgabe

Copyright und Autorenschutz sowie Idee und
Konzept liegen bei der Druck- und Pressehaus
Naumann GmbH & Co. KG. Für Druckfehler sowie
den Inhalt der Anzeigen übernehmen wir keine
Haftung. Nachdruck auch auszugsweise nur mit
ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Wir danken den Fotografen für die Bereitstellung
der Bilder.

Ihre Ansprechpartnerin für Werbung in Linsengericht:



Kerstin Kress

Tel.: 0176/11833-339
E-Mail: k.kress@gnz.de

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Jahr 2025 feiern wir ein ganz besonderes Ereignis: das 55-jährige Bestehen unserer Gemeinde Linsengericht als Zusammenschluss der ehemals eigenständigen Ortsteile Altenhaßlau, Eidengesäß, Geisnitz und Großenhausen. Ein Jahr später trat auch Lützelhausen bei. Dieses Jubiläum ist nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch eine wunderbare Gelegenheit, auf unsere gemeinsame Geschichte zurückzublicken und die Erfolge zu würdigen, die wir zusammen erreicht haben.

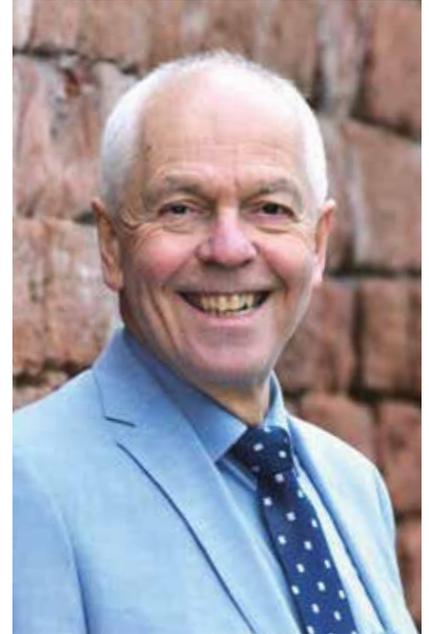
Unter dem Motto „Wir sind Linsengericht“ möchten wir den Gemeinschaftsgedanken in den Mittelpunkt stellen. In diesem Jahr erwarten uns über 150 verschiedene Feste und Events, die von unseren Vereinen, Gewerbebetrieben und engagierten Bürgern und Bürgerinnen organisiert werden. Diese Veranstaltungen bieten nicht nur die Möglichkeit, miteinander zu feiern, sondern auch neue Freundschaften zu schließen und bestehende Beziehungen zu vertiefen.

Ich lade Sie alle ein, aktiv an den Feierlichkeiten teilzunehmen und die Vielfalt unserer Gemeinde zu erleben. Lassen Sie uns gemeinsam die Erinnerungen an die Anfänge unserer Gemeinde wachhalten und die Menschen ehren, die über die Jahre hinweg einen bedeutenden Beitrag zu unserem Zusammenhalt und für die Entwicklung geleistet haben.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich für die Organisation der Jubiläumsfeierlichkeiten einsetzen, sowie an die ehrenamtlichen Helfer, die unermüdlich für das Wohl unserer Gemeinde arbeiten. Ihr Engagement ist das Herzstück unserer Gesellschaft.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen allen zu feiern und unvergessliche Momente zu erleben. Auf viele weitere Jahre des gemeinsamen Miteinanders in einer lebendigen Gemeinschaft!

Albert Ungermann
Bürgermeister
der Gemeinde Linsengericht



Das Elektro-Team
Halbhuber GmbH



Mühlenstraße 9
63589 Linsengericht
Telefon (0 60 51) 7 28 68
info@das-elektroteam.de

- **Elektroinstallation**
- **Industrieservice**
- **Netzwerktechnik**
- **Satellitenanlagen**

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger von Linsengericht,

im vergangenen Jahr wurde landauf, landab gefeiert: Seit 50 Jahren gibt es den Main-Kinzig-Kreis, und ebenfalls vor 50 Jahren hatten sich viele Städte und Gemeinden des Kreisgebiets neu gegründet. Linsengericht ist da schon weiter, könnte man sagen. Schon 1970 haben sich die vier zuvor eigenständigen Gemeinden Altenhaßlau, Eidengesäß, Geislitz und Großenhausen zusammengeschlossen, ein Jahr später kam noch Lützelhausen hinzu. Das war mit dieser Frühdynamik seinerzeit durchaus möglich. Aber es war unüblich. Denn die Gebietsreform in Hessen brachte eine für viele Menschen – und Entscheidungsträger – unliebsame Veränderung von Zuschnitten und aufgezwungenen Fusionen mit sich, die nicht ohne heftige Diskussionen abgelaufen ist. Aus heutiger Sicht können sich zwar nur noch wenige so richtig an diese Schlagabtausch erinnern, aber gut vorstellbar ist es sicher auch für jüngere Generationen: Man stelle sich eine solche Strukturreform heute vor und welche Diskussionen das auslösen würde!

Im Großen und Ganzen darf man mit Blick auf Linsengericht und die vielen anderen Städte und Gemeinden, die in den 1970er-Jahren neu entstanden sind, sagen: Die Reform ist gelungen. Regionale Neuausrichtung und engeres Zusammenwachsen waren in den ersten Jahren die großen Aufgaben. In einem etwas anderen Maßstab gelten sie noch heute: Wir sind als Region zusammengewachsen und sehen uns nicht zuletzt auch deshalb als

Teil der Metropolregion Rhein-Main – sei es nun Linsengericht, Maintal oder Gelnhausen –, weil wir die Vorteile erkennen und nutzen, wenn wir gemeinsam in größeren Verbänden vorgehen. Ich nenne nur mal die Beispiele Ausbau der Bahnstrecke, Standortmarketing, Bildung, Gesundheitsmanagement oder Pflege. Da haben die Stimmen kleinerer Orte mehr Gewicht, wenn sie gebündelt und mit Partnern wie dem Main-Kinzig-Kreis vorgetragen werden.

Bei alledem bewahren sich die Menschen in den Ortsteilen ihre eigenen Traditionen und Gemeinsamkeiten, auch wenn selbst auf privater und Vereinsebene längst ortsteilübergreifend gedacht und zusammengearbeitet wird. Das ist auch gar nicht weiter schlimm. Denn unsere Dörfer sind Teil unseres Heimatempfindens. Für die jüngeren Generationen, die gar nichts anderes mehr kennen, sind das Bestandteile ihrer Identität: Sie leben in einem charmanten Ortsteil einer sich erfolgreich entwickelnden Gemeinde Linsengericht im boomenden Main-Kinzig-Kreis. Insofern: Herzlichen Glückwunsch an Linsengericht – und Glückwunsch an alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde – und weiterhin eine gute Entwicklung in den nächsten Jahrzehnten.

Herzliche Grüße

Thorsten Stolz
Landrat
des Main-Kinzig-Kreises



**Aus
Alt
mach Neu!**

Der Spezialist für Ihr Zuhause. Qualität seit 1929.

WERNIG
Bad * Wärme * Klima

Hofstraße 2
63589 Linsengericht-Altenhaßlau
Telefon: 0 60 51 / 97 66 0
info@wernig-heizungsbau.de
www.wernig-heizungsbau.de



Liebe Linsengerichterinnen und Linsengerichter, liebe Jubiläumsgäste,

mit fünf Jahren Zeitverzögerung, als Folge der Corona-Pandemie, finden 2025 nun ein kleines bisschen „verspätet“ die Feierlichkeiten zur „goldenen Hochzeit“ unserer lebendigen Gemeinde statt. Rückblickend auf den Zusammenschluss unserer Ortsteile können wir heute auf eine beachtliche Entwicklung in dieser Zeit schauen.

„Wir sind Linsengericht“ lautet das zutreffende Jubiläumsmotto. Dies spiegelt sich in einem blühenden Vereinsleben, mit Dutzenden unterschiedlichen Veranstaltungen übers ganze Jahr hin, und einer gelebten bunten Gemeinschaft wider. Wir sind ein attraktiver Gewerbestandort geworden, unsere Ortsteile sind als beliebte Wohnquartiere gefragt und gelten als Zuzugsorte. Unsere öffentlichen Einrichtungen, die Sportanlagen, Bürgerhäuser und -säle werden kontinuierlich modernisiert und können sich sehen lassen.

Die Gemeindevertretungen haben in der Vergangenheit und insbesondere in den letzten Jahren mutige Entscheidungen getroffen und hohe Investitionen auf den Weg gebracht. Manches wird, damals wie heute, kontrovers diskutiert. Die Meinungsfindungen und politischen Überzeugungen sind nicht immer einfach und übereinstimmend, aber letztlich genau so, wie es sich in einer lebendigen Demokratie gehört. Unter dieser Betrachtung kann Linsengericht stolz darauf sein, dass die kommunalpolitisch Verantwortlichen in der Gemeindevertretung der Vereinsunterstützung schon immer einen besonders hohen Stellenwert haben zukommen lassen.

Gute Gründe, unser Jubiläumsjahr 2025 mit Stolz, Freude und Tatendrang zu begehen.

Wie überall in den ländlich geprägten Gemeinden hat sich seit dem Zusammen-

schluss unserer Ortsteile seit den 70er- und 80er-Jahren, hinweg über die Jahrtausendwende, viel getan. Die Ortsbilder haben sich verändert, viele alte Gebäude sind durch Neubauten ersetzt worden. Einige Fachwerkhäuser konnten gerettet werden und sind als Schmuckstücke zu bewundern. Nahezu verschwunden sind die kleinen „Tante-Emma-Läden“, unterschiedliche Einzelhandelsgeschäfte, Bäckereien und Metzgereien. Viele kleine landwirtschaftliche Betriebe, die prägend die dörfliche Idylle symbolisierten, existieren nicht mehr. Die Älteren erinnern sich noch daran, wie „selbstverständlich“ es war, mit der Milchkanne zum Bauern zu gehen, um frische Kuhmilch zu holen. Es gab noch einen Dorffunk und die neuesten Nachrichten wurden vom „Ortsdiener“ verkündet.

Der allgemeinen Entwicklung folgend, haben sich auch in Linsengericht nach und nach moderne Einkaufszentren auf der „grünen Wiese“ etabliert und bieten eine sehr gute Versorgung. Bestens organisierte Feuerwehren, von den „Bambinis“ über die Jugend bis hin zu den Einsatzabteilungen, unterstützt durch die Feuerwehrvereine, geben der Bevölkerung ein hohes Sicherheitsgefühl. Als Meilenstein der gemeindlichen Weiterentwicklung darf man den geplanten Neubau des Hausarztzentrums bezeichnen. Wir können uns glücklich schätzen, dass ein Projekt gestartet wurde, das für Linsengericht langfristig eine sehr gute hausärztliche Versorgung erwarten lässt.

Im Jubiläumsjahr können wir uns über das ganze Jahr hinweg auf viele abwechslungsreiche Veranstaltungen in allen Ortsteilen freuen.

Ich danke den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, den ehrenamtlich Tätigen, den Vereinen, den Kirchen



sowie den mitwirkenden Firmen und Unternehmen für die Unterstützung und wünsche zu den Veranstaltungen viel Glück und Erfolg.

Ein großer Dank gilt an dieser Stelle auch den vielen Frauen und Männern, die in den vergangenen 55 Jahren einen großen Anteil ihrer Freizeit investiert haben, um die Interessen der Bürgerinnen und Bürger in Linsengericht, sei es in den Ortsbeiräten oder in der Gemeindevertretung, zu vertreten. Ich möchte Sie, liebe Leserinnen und Leser, ermuntern, sich kommunalpolitisch zu engagieren und mitzuhelfen, in gelebter demokratischer Weise dazu beizutragen, unser Motto „Wir sind Linsengericht“ auch in der Zukunft weiter zu entwickeln.

Herzliche Grüße

Michael Bollmann
Vorsitzender
der Gemeindevertretung

Hallo, ich bin Linsi

Hallo liebe Welt, ich möchte mich kurz vorstellen: Ich bin Linsi, das Maskottchen der Gemeinde Linsengericht. Eigentlich habe ich meine Geburtsstunde den Planungen für das 50-jährige Jubiläum der Gemeinde Linsengericht im Jahr 2020 zu verdanken. Hier haben sich die Organisatoren viele Gedanken gemacht, wie wir unser Fest auf nette Art publik machen können. Heraus kam ein Botschafter, nämlich ich! Das Fest ist ja dann leider coronabedingt ausgefallen, das hat mich aber nicht davon abgehalten, meinen Job trotzdem wahrzunehmen. Und nach dem Jubiläum ist ja schließlich vor dem Jubiläum und deshalb bin ich jetzt auch wieder dabei!

Jetzt mag sich manch einer fragen, warum ich aussehe, wie ich aussehe... Das kam nämlich so: Die

Überlegungen gingen ziemlich schnell in die Richtung, dass ich klein und süß sein soll. Und etwas mit Linsengericht zu tun haben sollte ich auch. Also war ziemlich schnell klar, dass ich die Form einer kleinen Linse bekommen werde. Mit einem Keim auf dem Kopf, der für Werte wie Wachstum, Gemeinsamkeit, Weiterentwicklung und Aufgeschlossenheit für Neues steht. Finde ich eine tolle Idee... Viele Mitarbeiter der Verwaltung und Linsengerichter Bürger haben Vorschläge eingereicht, wie ich aussehen könnte. Rausgekommen ist dann ein Mix aus vielen Vorschlägen: mein – ich finde – sehr fröhliches, dickes Gesichtchen. Und dass ich Linsi heißen werde, war irgendwie ein ziemlicher Selbstläufer. Eigentlich haben meine „Geburtshelferinnen“ mich schon so genannt, bevor es mich wirklich gab. Auch wenn es noch



andere Vorschläge gab, über die demokratisch abgestimmt wurde – irgendwie war ich halt doch von Anfang an ein Linsi... Linsi, das Linsengesicht ...

Im nächsten Schritt musste jemand gefunden werden, der mich nähen würde. Außerdem habe ich mich sogar bei der DEKRA vorgestellt, um meine Zertifikate zu bekommen, aber das war gar nicht schlimm. Und tataaaaa, fertig war ich!

Meine „Geburtshelferinnen“ fanden mich so süß und konnten nicht genug von mir bekommen – also wurde beschlossen, dass es mich auch in klein – als Schlüsselanhänger - geben soll, damit ich wirklich überall dabei sein kann. Ich habe mich sehr darüber gefreut – aber schließlich habe ich mir auch ganz viel Mühe gegeben, wirklich zu gefallen. Und weil den Ideen keine Grenzen gesetzt sind, gibt es mich mittlerweile auch als Magnet für deinen Kühlschrank, als wunderschönen Aufnäher für deine Kleidung und ich ziere Luftballons.

Außerdem gibt es mich seit April 2023 auch als lebensgroßes Kostüm. Hier hatten wir besonders viel Spaß, denn die GNZ hat mich in den Polituren „verALBERT“ (Achtung, Wortspiel *lach*). Das haben wir gleich mal zum Anlass genommen und mit Unterstützung einer lokalen Medienfirma ein tolles Vorstellungsvideo gedreht, angelehnt an die Polituren der GNZ. Superlustig... Wenn du selber gucken möchtest, Pressebericht und Video findest du hier:



Am meisten freue ich mich aber fast über meinen Freund Jonas, das ist nämlich mein spezieller Linsi-Beauftragter. Er unterstützt mich und begleitet mich bei vielen Veranstaltungen, wenn ich unterwegs bin. Wir haben schon viele tolle Sachen zusammen gemacht und ich bin froh, einen solchen Kerl an meiner Seite zu haben!





30 JAHRE MOBILE HÄUSLICHE PFLEGE LINSENGERICHT

Pflegen, helfen, versorgen, betreuen.

Vier Begriffe mit einer gemeinsamen Bedeutung: Lebensqualität erhalten und fördern. Mit diesem Anspruch wurde im April 1995 auf Initiative von Claus Lebschy in Gelnhausen ein ambulanter Pflegedienst gegründet. Befand sich das Büro zunächst in der „Carl-Becker- Straße“ in Gelnhausen, zog das Unternehmen 1998 in die neu gebaute Taubengarten-Apotheke. Von 2002 bis 2013 erfolgte die Versorgung rund um den Standort „Im Feldweg“ in Linsengericht-Altenhaßlau. Seit Juli 2013 ist die Mobile Häusliche Pflege im „Länderweg“ in Altenhasßlau beheimatet und kann dort in eigenen Räumlichkeiten und auf mehr als 300 m² ambulante Pflege und Betreuung unter besten Bedingungen anbieten.

Immer mehr Menschen erfahren, dass durch Krankheit, Behinderung oder nachlassende Fähigkeiten vor allem im Alter Lebensbedingungen sich sehr schnell verändern können. Die neue Situation verursacht bei allen Betroffenen dann oft Unsicherheit und Sorge vor einer ungewissen Zukunft.

Das gesamte Team von MHP zeichnet sich dadurch aus, dass bereichsübergreifende Prozesse mit dem berühmten Blick über den Tellerrand hinaus gestaltet werden. Das bedeutet, dass die verschiedenen Arbeitsbereiche eng miteinander kommunizieren und so für eine hohe Versorgungsqualität für die Kundinnen und Kunden sorgen. Das hat Ende des vergangenen Jahres erneut die Auszeichnung mit der

Bestnote bei der Prüfung durch den Medizinischen Dienst bestätigt.

Die Motivation der Pflegekräfte, die flexible Einsatzgestaltung und nicht zuletzt die professionelle Versorgung machen aber immer wieder deutlich, dass Pflegebedürftigkeit nicht automatisch zum Verlust aller Lebensqualitäten führen muss. Die Rücksichtnahme auf die Persönlichkeit und die Bedürfnisse der Kundinnen und Kunden, sowie deren Angehörige steht im Vordergrund. „Wir können die jeweilige Situation nicht ungeschehen machen, aber wir können Sicherheit vermitteln und Perspektiven aufzeigen“, erklärt der Geschäftsführer und Leiter des Pflegeunternehmens Claus Lebschy.

MHP bietet das gesamte Spektrum der häuslichen Krankenpflege an. Es reicht von der hauswirtschaftlichen Versorgung bis hin zur Versorgung schwerstpflegebedürftiger Menschen. Seit 2019 besteht auch

die Möglichkeit eine Ausbildung zur examinieren Pflegefachkraft zu absolvieren. Seitdem hat das Unternehmen schon viele, vor allem junge Menschen auf dem Weg zu einem Ausbildungsabschluss begleitet. Hilfen bei Formalitäten, Organisation von Hilfsmitteln zur Pflege, fachkundige Beratung und immer zwei offene Ohren sind weitere Maßnahmen, die das Konzept auch in der Zukunft stärken werden. So bleibt MHP in Linsengericht und den angrenzenden Gemeinden eine feste Größe im Bereich der ambulanten pflegerischen und medizinischen Versorgung.

„30 Jahre MHP sind auch Anlass, Danke zu sagen. Wir danken all jenen, die uns bisher ihr Vertrauen geschenkt haben, die uns Verständnis entgegengebracht, uns motiviert und unterstützt haben. Wir werden alles tun, um auch in der Zukunft die beste Versorgung zu ermöglichen“, sagte Claus Lebschy.



Der Weg zu einem einheitlichen Linsengericht

Mit dem Vertrag vom 8. Juli 1970 beginnt die Geschichte einer einheitlichen Gemeinde, mit einem kleinen Nachzügler

Die hessische Landesregierung strebte in den 1960er-Jahren durch eine Gebietsreform die Bildung größerer Kommunen an. Noch wurden die Dörfer von ehrenamtlichen Bürgermeistern verwaltet. Es war aber abzusehen, dass sich dies in Zu-

kunft verändern würde. Die Verwaltung sollte in die Hände von ausgebildetem Fachpersonal gelegt werden. Um Kosten zu sparen und größere Projekte gemeinsam abzuwickeln, sollten sich nun einzelne Dörfer freiwillig zu einer Großgemeinde zusammenschließen.

Vor diesem Hintergrund wandte sich der Landrat des damaligen Kreises Gelnhausen, Heinrich Kreß, im Februar 1967 per Brief an den Altenhaßlauer Gemeindevorstand. Er unterbreitete die Vorschläge, dass sich Altenhaßlau mit Gelnhausen zusammenschließen möge oder alternativ, dass alle

Dörfer des Linsengerichts eine gemeinsame Gemeinde bilden. Ja, der Name Linsengericht war schon zu dieser Zeit für die neu zu bildende Großgemeinde in aller Munde, aber noch ohne offiziellen Status. Der kam dann später.

Viel Gesprächsbedarf, der geklärt werden musste

Bereits vor Landrat Heinrich Kreß war die Stadt Gelnhausen mit der Idee des Zusammenschlusses an Altenhaßlau herantreten. Die Antwort der Altenhaßlauer Gemeindevertreter war eindeutig, dass sie nur mit den anderen Linsengerichter Dörfern einen Zusammenschluss mit Gelnhausen in Betracht ziehen würden. Daran war Gelnhausen aber nicht interessiert und lehnte den Gegenvorschlag ab.

So lud der Landrat die fünf Bürgermeister Kurt Molwitz (Altenhaßlau), Ferdinand Bohlender (Eidengesäß), Wilhelm Ditzel (Geislitz), Wilhelm Geiger (Großenhausen) und Karl Zoller (Lützelhausen) zu einem Gespräch am 28. Februar 1967 ein. Danach begannen die Aktivitäten in den ein-



Der Ortskern von Altenhaßlau.

SKLG STEUERKANZLEI
LINSENGERICHT
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH



GELNHÄUSER STR. 98 · LINSENGERICHT · TEL. 06051 53835-0 · INFO@SKLG.DE · WWW.SKLG.DE



Geislitz Altes Rathaus.

zelen Gemeindevertretungen. Es wurde eine Zusammenschluss-Kommission gebildet, die am 5. April 1967 in der Altenhaßlauer Gaststätte „Am Steines“ erstmals zusammentrat. Es folgten mehrere Gesprächstreffen wechselnd in den einzelnen Dörfern. Die Bürgermeister wurden von der Kommission beauftragt, Unterlagen zu beschaffen, die für die Beratungen notwendig waren. Viele Fragestellungen, vor allem finanzieller Art, wurden erörtert, Vor- und Nachteile eines Zusammenschlusses abgewogen.

Es hieß, die Sitzungen seien teils sehr lebhaft gewesen. Befürworter und Gegner legten ihre Argumente dar, Befindlichkeiten sorgten für Unruhe.

Bei der Zusammenkunft aller Gemeindevertretungen, Gemeindevorstände und Bürgermeister am 21. Oktober 1967 im evangelischen Jugendheim (Reinhardskirche) war von Geislitz nur Bürgermeister Wilhelm Ditzel erschienen. Denn die Geislitzer lehnten per Abstimmung in einer vorangegangenen Bürgerversammlung zunächst den Zusammenschluss ab. Es ginge ihnen alles zu schnell, wie Ditzel verlauten ließ. Die Zusammenschluss-Kommission arbeitete indes weiter. Man hielt Ausschau nach Gemeinden, die den Zusammenschluss schon vollzogen hatte und informierte sich vor Ort. Umfangreiche Unterlagen wurden gesichtet und besprochen. Die Bemühungen verlangsamten sich, aber Gespräche fanden weiterhin statt. Zudem gab es einen Wechsel in zwei

Bürgermeisterämtern. Hubert Breidenbach folgte in Altenhaßlau auf Kurt Molwitz und Heinrich Senzel übernahm in Eidengesäß das Amt von Ferdinand Bohlender. Die scheidenden Bürgermeister waren beide starke Befürworter des Zusammenschlusses zur Gemeinde Linsengericht.

Vier Dörfer unterzeichnen am 8. Juli 1970 den Vertrag

Am 19. Januar 1970 trafen sich die fünf Bürgermeister in Lützelhausen, um letzte Vorbereitungen zu treffen. Danach erhielten alle Gemeindevetreter und Gemeindevorstandsmitglieder eine Vorlage, in der verschiedene Gesichtspunkte und Aufgaben für die Gemeinde nach dem Zusammenschluss zusammengefasst waren, darunter Punkte wie die Strom- und Wasserversorgung, die Einrichtung von Kindergärten und die Schaffung von Wohn-, Industrie- und Erholungsgebieten. Am 8. Juli 1970 waren erneut sämtliche Gemeindevetreter zu einer gemeinsamen Sitzung in das evangelische Jugendheim eingeladen. Geislitz war wieder mit an Bord, aber zur Überraschung aller teilte Lützelhausen kurz vor dem Termin mit, dass sie sich nicht am Zusammenschluss beteiligen würden. Gründe wurden keine angegeben. Man nahm es zur Kenntnis und die vier verbliebenen Dörfer setzten den Prozess des Zusammenschlusses fort.

Am 8. Juli 1970 unterzeichneten die Bürgermeister Hubert Brei-

denbach, Heinrich Senzel, Wilhelm Ditzel und Wilhelm Geiger zusammen mit den jeweiligen ersten Beigeordneten Josef Heimerl (Altenhaßlau), Wilhelm Ries (Eidengesäß), Edmund Zick (Geislitz) und Wilhelm Lotz (Großenhausen) den Vertrag zur Gründung der Gemeinde Linsengericht. Allerdings galt der gewählte Name Linsengericht nur vorläufig. Nach hitzigen Debatten und einer Sitzungsunterbrechung entstand dieser Kompromiss, dem eine spätere Namensgebung folgen sollte. Dem aber widersprach die hessische Landesregierung und die Gemeinde musste den Namen Linsengericht beibehalten. Am 1. Februar 1971 wurde Hubert Breidenbach zum hauptamtlichen Bürgermeis-

ter und Wilhelm Lotz zum ersten Beigeordneten gewählt.

Lützelhausen beschließt seinen Beitritt am 9. November 1971

In Lützelhausen waren noch acht weitere Gemeindevetretersitzungen notwendig, bis am 4. November 1971 der Anschluss zu Linsengericht beschlossen war. Am 9. November wurde der Vertrag im Gasthaus „Zum Anker“ von den Bürgermeistern Hubert Breidenbach und Karl Zoller sowie den ersten Beigeordneten Wilhelm Lotz und Rudolf Fischer unterzeichnet. Die Gemeinde Linsengericht zählte nun über 7.000 Einwohner.

- Mild-Hybrid-Antrieb für mehr Effizienz
- Der Antrieb ist reaktionsfreudiger, effizienter und im Stadtverkehr auch komfortabler
- Modernste Sicherheitstechnologie & Fahrerassistenzsysteme
- Unterwegs immer vernetzt bleiben mit Apple CarPlay® und Google-Integration

Nissan Qashqai 1.3 DIG-T Mild-Hybrid 103 kW (140 PS) 6MT, 4x2, Benziner: Energieverbrauch kombiniert: 6,3-6,4 (l/100 km); CO₂-Emissionen kombiniert: 142-145 (g/km); CO₂-Klasse: E.

Abb. zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Oppermann
 Altenhaßlauer Str. 19 • 63589 Linsengericht-Geislitz
 Tel.: 06051/97433
www.autohaus-oppermann.de

Sechs Fragen an ...

... Gisela Bohlender und Willi Bechthold. Sie haben die Geschicke der Gemeinde über Jahre hinweg als Mitglieder in den politischen Gremien mitgeprägt. Hier erzählen Sie, was Linsengericht für sie so lebens- und liebenswert macht.

Die Fragen:

1. Was bedeutet für Sie der Begriff „Heimat“?
2. Was macht Linsengericht für Sie zur Heimat?
3. Was sind Ihre Lieblingsplätze in der Gemeinde? Und wieso ausgerechnet diese?
4. Wie wichtig ist für Sie das Gemeinschaftsgefühl in Ihrer Heimatgemeinde?
5. Und wie können Sie selbst dieses Gemeinschaftsgefühl fördern?
6. Was wünschen Sie Linsengericht zum 55. Geburtstag?

Die Antworten:



Gisela Bohlender, Vorsitzende der Gemeindevertretung von 1997 bis 2006

1. Heimat ist für mich da, wo ich mich wohlfühle, ich mich auskenne, Freunde und Bekannte habe und man meine Sprache spricht.

2. Linsengericht ist ländlich geprägt und hat trotzdem einen leicht urbanen Charakter. Dies ist eine schöne Mischung. Es ist alles in der Nähe oder nicht weit weg, was man so zum Leben braucht.

3. Mein Lieblingsplatz ist der Gerichtswald. Dort gehe ich sehr gerne spazieren, um mich vom Alltagsstress zu entspannen.

4. Ich bin im Jahr 1989 nach Linsengericht gekommen. Durch meine politische Tätigkeit habe ich die Gemeinde Linsengericht und ihre Mitbürger/innen kennenlernen dürfen. Dies hat meine Verbundenheit mit der Gemeinde sehr gefördert. Mein Mann und ich haben in der Vergangenheit viele Veranstaltungen in Linsengericht besucht und auch an vielen schönen Vereinsausflügen teilgenommen. Dies stärkte das Zugehörigkeitsgefühl. Dies ist sehr wichtig für mich.

5. Gerne bin ich Wahlhelferin bei jeder Wahl, die ansteht. Außerdem bin ich ehrenamtliche Schöffin beim Ortsgericht. Mehr kann ich leider aus privaten Gründen zurzeit nicht tun.

6. Ich wünsche der Gemeinde, dass sie sich weiter so positiv entwickelt.



Willi Bechthold, Mitglied des ersten Linsengerichter Parlaments

1. Der Geburtsstein des Wortes „Heimat“ war „Geborgenheit“. Die Kriegsjahre waren für uns Kinder nicht definierbare, permanente Luftangriffe. Das damit verbundene Sirenengeheul hat sich für das ganze Leben in der Seele festgesetzt. In vielen Nächten kam die Mutter recht aufgeregt: „Kinder aufstehen, wir müssen in den Wald!“ oder „Wir müssen In Nachbars Keller!“ Das Kriegsende hat das Wort „Geborgenheit“ geadelt.

2. Wie bereits erwähnt, bleibt ein wesentliches Stück Krieg in der Seele. Die Ukraine-Katastrophe weckt immer wieder die Erinnerungen. Meine Sologänge in den Wald geben mir oft die Illusion: Hier bin ich sicher. Die Bäume bilden einen psychologischen Schutz. Oft denke ich: Diesen Wald verehere ich, er gibt mir auch Schutz. Die Ruhe und der Frieden in der Gemeinde und in diesem Wald lassen mich oft stehenbleiben und dankbar sein.

3. Die Lieblingsplätze habe ich noch nicht gezählt und definiert. Der Wald sowie auch die Randzonen der Gemeinde haben noch vieles in ihrer Geheimkammer. Besonders beeindruckend ist am Waldesrand bei gutem Wetter die Übersicht auf die gesamte Gemeinde. Verharren, Landschaft in Ruhe und Frieden genießen und dankbar sein.

4. Leider ist der Abgang vieler Zeitgenossen sehr zu bedauern. Mit wenigen Verbliebenen und einigen Jüngeren ist das ehemalige Gemeinschaftsgefühl heute anders und mir dadurch manchmal fremd, aber nicht weniger schön. Ich bemühe mich, mich auch weiter einzubringen.

5. Über Jahre habe ich als Naturparkführer für den Naturpark Hessischer Spessart eine Vielzahl von Touren in und um den Linsengerichter Spessartwald geführt sowie viele Vorträge über meine Reisen rund um den Globus für einheimische Vereine/Gruppen gehalten. Die Veranstaltungen waren erstaunlicherweise immer gut besucht. Die Seniorinnen und Senioren haben ihre Neugier bewahrt. Angenehm.

6. Das Programmheft zeugt von Fleiß und Ideen. Ich wünsche den Fleißigen, dass die Ideen ohne negative Einflüsse verwirklicht werden. Wünschenswert ist auch, dass die Bürger begeistert sind. Der Rathaus-Crew ist für die gute Organisation sehr zu danken. Ich wünsche viel Glück für die von mir hoch gehaltene Gemeinde Linsengericht.

Ein Anlaufpunkt für Fußballsportler

FSV Geislitz 1947: Seit mehr als 75 Jahren aktiv im Spiel ums runde Leder

Seit inzwischen mehr als 75 Jahren ist der FSV Geislitz ein Anlaufpunkt für Fußballsportler fast jeden Alters. Viele der heute mehr als 300 Mitglieder sind in den Mannschaften von den Bambini bis zu den Alten Herren aktiv. Der FSV Geislitz spielt mit seiner 1. Mannschaft derzeit in der Kreisliga A. Die 2. Mannschaft findet

sich in der Kreisliga B wieder. In der Jugendspielgemeinschaft Linsengericht spielen circa 150 Jugendliche in den Jugendmannschaften G- bis A-Jugend. Neben dem sportlichen Erfolg steht dabei die Gemeinschaft und nicht zuletzt die Geselligkeit mit den Mannschaftskollegen und Vereinsmitgliedern im Vordergrund. Dies war vor mehr als



75 Jahren so und ist auch heute noch uneingeschränkt gültig. Für die 55 Mitglieder damals waren weder Bälle und Trikots noch Tore vorhanden. Es gab auch keinen Sportplatz. Dies hat sich grundlegend geändert. In Geislitz kann heutzutage auf einer der schönsten und modernsten Sportanlagen des Main-Kinzig-Kreises auf einem Rasen- und einem Kunstrasenplatz professionell und wette-

runabhängig trainiert und gespielt werden. Das FSV-Vereinsheim ist nicht nur erste Anlaufstelle für die Fußballer, sondern auch ideal für Anmietungen für Feiern aller Art wie zum Beispiel Geburtstage, Hochzeiten, Jubiläen und mehr. Der Innen- und der Außenbereich in gemütlichem Ambiente bieten dazu viel Flexibilität für bis zu 100 Personen.



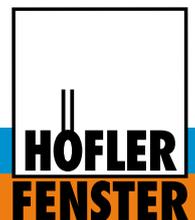
**Qualität,
die überzeugt!**



**Perfekte Aussichten.
Viel mehr als Fenster und Türen.**

Lassen Sie sich in unserer exklusiven Indoor-Hausausstellung inspirieren und erleben Sie ein einmaliges Ambiente.

Wir freuen uns auf Sie!



Fenster | Haustüren | Outdoor Living

www.hoefler-fenster.de

Elementebau Höfler GmbH | Lützelhäuser Str. 18 | 63589 Linsengericht-Großenhausen | Telefon: 06051 6000-0

Das musikalische Credo heißt Vielfalt

belcanto Linsengericht: Mehr als 70 musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Kreis



Im Jahre 1981 gründete sich der Jugendchor Linsengericht, aus dem der gemeinnützige Verein belcanto Linsengericht e.V. hervorgegangen ist. Heute vereint der Chor mehr als 70 musikbegeisterte Sängerinnen und Sänger aus dem gesamten Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus. Die chormusikalische Förderung junger Menschen ist ein zentrales Anliegen des Chores und spielt seit der Gründung durch seinen Leiter, Musikdirektor Gerd Zellmann, eine bedeutende Rolle. Hauptziel des Chores ist es, durch regelmäßige Konzerte im Main-Kinzig-Kreis und darüber hinaus, einen wertvollen Beitrag zur hessischen Kulturlandschaft zu leisten.

belcanto wurde bei seinen Wettbewerbsteilnahmen auf nationa-

ler und internationaler Ebene fast ausschließlich mit ersten Preisen ausgezeichnet. In Anerkennung seiner herausragenden Leistungen wurde der Chor mit dem Kulturförderpreis des Main-Kinzig-Kreises sowie dem Chorrekkt-Preis des hessischen Landtagspräsidenten ausgezeichnet. Besonders gewürdigt wurde dabei die langjährige musikalische Zusammenarbeit mit den Chören der Kopernikusschule Freigericht.

Auf der Bühne

Das musikalische Credo von belcanto heißt Vielfalt. Seit seiner Gründung interpretiert der Chor ausgewählte geistliche und weltliche Chorliteratur aus allen Epochen und Stilrichtungen und präsentiert dabei nahezu die gesamte

Bandbreite der Chormusik auf beeindruckendem Niveau. Immer wieder tritt belcanto als musikalischer Botschafter der Gemeinde Linsengericht und des Main-Kinzig-Kreises auf und repräsentiert die hessische Chorszene bei zahlreichen Veranstaltungen.

Nach dem letzten Konzert vor der Corona-Pandemie im Oktober 2019, bei dem der Chor in der Bergkirche Niedergründau hochwertige sakrale Chorliteratur sowie Spirituals, Gospel und afrikanische Lieder präsentierte, und dem traditionellen Adventssingen in der neu renovierten Martinskirche in Altenhaßlau, lag der Schwerpunkt zunächst verstärkt auf populärer Chormusik. Im Juni 2023 feierte die Konzertsreihe „400 Voices in Harmony“ ihr großes Revival: Gemeinsam

mit den Schulchören der Kopernikusschule Freigericht, den Chören der Sängervereinigung Neuses und dem Männerchor des Frohsinn Bad Soden gestaltete der Chor drei ausverkaufte Konzerte mit Band, die fast 2.500 Besucher begeisterten.

Als Kontrast zu den populären Chorstücken widmete sich der Chor in 2024 Glenn McClures Caribbean Mass. Gemeinsam mit der Steeldrum-Band Sunshine Coconuts aus Dortmund wurde das Werk in der Bergkirche Niedergründau und in der katholischen Kirche Geiselbach aufgeführt. Im Jahr 2025 liegt der Schwerpunkt auf weltlicher Chormusik aus verschiedenen Genres sowie der Neuauflage der Konzertsreihe „Adventssingen mit belcanto“.

Die Rahmenwerkstatt

Individuelle Einrahmungen von Bildern und Objekten

Wir rahmen:

Fotos,
Acryl- und Ölgemälde,
Aquarelle, Trikots,
Objekte wie Schallplatten,
Teddys, Uhren,
Brillen u. v. m.



Gelnhäuser Straße 29
63589 Linsengericht - Altenhaßlau
Telefon 06051 / 75667
Mail: dierahmenwerkstatt@t-online.de

Termine nach Vereinbarung!

Besuchen Sie uns auch auf  
www.dierahmenwerkstatt.com

Ein geselliges Spiel für jedermann

Dartclub Logo: Gemeinsam zusammenkommen
und im Austausch miteinander stehen

Der Dartclub Logo wurde im April 1985 in der Gaststätte Logo gegründet und diente dazu, Dartspielen in geselliger Runde zu ermöglichen. In den folgenden Jahren wuchs der Club auf mehr als 20 Mitglieder an. Zu der Zeit gründeten sich im Main-Kinzig-Kreis mehrere Dartvereine und man spielte gegeneinander in einer wilden Liga. Mit Gründung des Hessischen Dartverbandes traten wir dort 1996 ein und spielten von der Kreisliga bis zur Landesliga. Unter unseren Gegnern waren unter anderem einige Landesmeister und ein gewisser Martin Schindler. Mit der Aufnahme des Dartsports im Landessportbund sind wir auch da Mitglied.

Der Club spielt aber nicht nur Dart, sondern nimmt auch an allen Veranstaltungen in Eidengesäß teil. Von Ortsvereinsturnieren bis hin zu Festveranstaltungen sowie früher an den Kerbumzügen. Durch



Corona wurden Spielstätten geschlossen und Ausgangssperren verhängt, weshalb der Spielbetrieb eingestellt wurde. In dieser Zeit hat der Verein einen Großteil seiner aktiven Spieler verloren, da diese sich in anderen Sportarten neu orientiert haben. Dazu kommen noch Abgänge durch Umzüge im Umland und Eintritt in die passive

Abteilung. Zurzeit findet kein Spielbetrieb oder Training wegen Mangels an Aktiven statt. Unsere Spielstätte ist in der Altenhaßlauer Gaststätte „Zur Schänke“. Wer

Spaß am Dartspielen in einer geselligen Mannschaft hat, kann sich gerne beim Vorsitzenden Andre Millot oder per E-Mail an mil-lot@t-online.de melden.



Tasch

Bestattungen

Ihr Ansprechpartner für Vorsorge
und Bestattungen aller Art.

+49 6051-71436

+49 170 4354 414

a.tasch@t-online.de

www.tasch-bestattungen.de

Karl-Glöckner Straße 7
63589 Linsengericht



SPORTBU.DE

Ihr Partner für Teamsport und Textilveredelung

TEAMSPORT
UND
TEXTILVEREDELUNG

EMAIL: INFO@SPORTBU.DE | TEL.: 0 60 51 / 7 08 58 58

LAGERHAUSSTRASSE 7 - 9 | 63589 LINSENGERICHT

Spaß an alten Landmaschinen

Die Unsynchronisierten: Ein Freundeskreis, der gerne zusammenkommt und seiner Leidenschaft frönt

Wir, die Unsynchronisierten, sind ein Freundeskreis, der Spaß an alten Landmaschinen hat. Wir besitzen alle die unterschiedlichsten Traktoren und Interessen (sind also nicht synchron, wie der Name es schon sagt) und unternehmen gerne Ausflüge zusammen. Ebenso haben wir Freude daran, jedes Jahr ein Traktortreffen zu veranstalten. Wir fahren gerne auf Veranstaltungen und Treffen und möchten so die Möglichkeit nutzen, dass auch andere Traktoristen uns kennenlernen und zu uns

kommen können – wenn sie möchten. Bei unserem Fest gibt es eine große Traktorenausstellung, eine Hüpfburg für reichlich Kinderspaß, Vorführungen an historischen Maschinen wie zum Beispiel Dreschen, Sägen und vieles mehr. Es gibt kühle Getränke, Leckereien vom Grill, Kaffee und Kuchenbuffet, Blasmusik zum Frühschoppen am Sonntagmorgen und, und, und. Herzlich laden wir alle Interessierten zu unserem Fest am Samstag, 16. August, und Sonntag, 17. August, je ab 10.30 Uhr ein. Wir freuen uns auf viele Besucher.



Eintauchen in vergangene Zeiten

Heimatmuseum „Ahles Gelerrsch“:
Das etwas andere Museum in der Geisbergstraße in Eidengesäß

Nach ihrer leidenschaftlichen Sammlung in vielen Jahren, wurde das Museum mit Unterstützung der Gemeinde am 17. Februar 2018 von Otto und Jutta Schwarzmaier eröffnet. Das Museum beheimatet in erster Linie Handwerks- und Hausutensilien von anno dazumal. Besonderheiten

der Eidengesäßer Dorfgeschichte sind ebenfalls hier zu finden. An mehreren Museumstagen im Jahr werden immer neue Themen aufgegriffen und ausgestellt. Hierbei sollen die Besucher gerne mitmachen. Wie zum Beispiel bei der Herstellung eigener Butter. Seit September 2022 werden die Schwarzmaiers durch Manfred

Kornardt, Andreas Tasch und Thomas Lach und deren Ehefrauen unterstützt. Sprechen Sie uns an, wir öffnen nach Absprache das Museum gerne für jeden. Auch Vereine oder Schulklassen sind herzlich willkommen und können einmal in eine vergangene Zeit eintauchen und das eine oder andere interessante Museumsstück begutachten.

Im Jubiläumsjahr der Gemeinde hat das Museum am Sonntag, 18. Mai, von 10 bis 18 Uhr unter dem Motto „Hausschlachtung“ seine Pforten geöffnet. Für das leibliche Wohl der Gäste wird bestens gesorgt. Auf Euren Besuch freut sich das Museumsteam.

people. service. culture.



BAUMANN
FACILITY SERVICES

- Baureinigung
- Glasreinigung
- Grundreinigung
- Teppichreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Fassadenreinigung
- Graffitientfernung
- Grundstückspflege
- Hausmeisterservice
- Industriereinigung
- Kurierdienste
- Sonderreinigungen
- Entrümpelung
- Schädlingsbekämpfung

Am Weinberg 1 · 63589 Linsengericht · Tel. 0 60 51/5 34 57 70
info@gs-baumann.de · www.gs-baumann.de



Ihr kompetenter Partner für die Warenwirtschaftslösung **büro+** von microtech, mobile App Entwicklung und Portal-Sonderlösungen.



Sie nutzen bereits büro+ und suchen den passenden Support?

Dann schreiben Sie uns unter:
support.microtech@starpc.de
Wir melden uns bei Ihnen.



Service mit System



Tel: 06051 - 88979 - 0
Fax: 06051 - 88979 - 100

www.starpc.de
info@starpc.de



Musikalische Leckerbissen im Repertoire

Chorgemeinschaft Altenhaßlau:
Mit einer der ältesten Vereine der Gemeinde

Die beiden Gesangsvereine MGV 1862 Altenhaßlau und die im Jahre 1884 gegründete Harmonie Altenhaßlau schlossen sich im Jahre 1991 zur Chorgemeinschaft Altenhaßlau zusammen. Der Verein ist somit heute mit seinen 78 Mitgliedern einer der ältesten Altenhaßlaus. Seit dem Jahre 2008 steht der Chor unter der Leitung von Christina Trageser und hat seitdem zahlreiche musikalische Leckerbissen zu Gehör gebracht. Neben Gastauftritten bei befreundeten Chören ist das jährliche Konzert im Bürgersaal Altenhaßlau einer der Höhepunkte des Vereinslebens.

Heute besteht der Chor aus zwei Gruppen, dem gemischten Chor und der Chorgruppe LA Capella, die sich der moderneren Chorliteratur verschrieben hat. Die Proben der beiden Chorgruppen finden zu folgenden Terminen im Vereinsraum im ersten Stock des Vereinshauses Alte Schule, Florianstraße 8, statt: Gemischter Chor am Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr, und LA Capella am Montag, 19 bis 20.30 Uhr. Freunde und Förderer des Gesangs und solche, die es werden wollen, sind jederzeit willkommen. Wer einen Ausgleich zum stressigen Alltag sucht und Körper und Geist etwas Gutes tun möchte, ist jederzeit zu einer Schnupperstunde eingeladen.



Als Ansprechpartner stehen folgende Mitglieder des Vorstands gerne zur Verfügung: Erika Stange, Telefon 06050/1871, Andrea Schember, Telefon 0172/7457835, und Gerhard Krieg, Telefon 06051/73337

Ein Treffpunkt für alle Bürger

Förderverein „Weiße Taube“

Der Förderverein „Weiße Taube“ wurde im Jahr 2001 mit dem Ziel gegründet, sich um den Erhalt des evangelischen Gemeindehauses „Weiße Taube“ in Eidengesäß zu kümmern. Dieses entstand aus dem Umbau des ehemaligen Gasthauses „Zum Schwar-

zen Adler“. Der Verein organisiert regelmäßig kleine Veranstaltungen, um Spenden für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Gemeindehauses zu sammeln. Eine dieser Veranstaltungen ist das monatlich stattfindende Café „Weiße Taube“. Die Erlöse aus dem Café fließen vollständig in den Er-

halt des Hauses. Zusätzlich zur Bewirtung bietet das Café auch eine wechselnde Bilderausstellung an, die während seiner Öffnungszeiten angesehen werden kann. Nur durch das Engagement des Fördervereins ist die Kirchengemeinde Linsengericht in der Lage, das Gemeindehaus als Treffpunkt

für alle Bürgerinnen und Bürger anzubieten. So wird das Gebäude zum Beispiel von der Krabbelgruppe, der Töpfergruppe, der Bücherei, dem Spieletreff und der Nachbarschaftshilfe genutzt. Außerdem können die Räumlichkeiten des Gemeindehauses auch für private Feiern gemietet werden.



KFZ- und Caravan Service

Gelnhäuser Straße 89
63589 Linsengericht

Telefon: 06051 – 888042
Email: acl-jakobs@gmx.de

Reinigung **schulz** Wäscherei



**Wir pflegen,
was Sie LIEBEN!**



www.reinigungschulz.de

Stadtweg 2 • 63589 Linsengericht-Altenhaßlau
06051/71885

Spaß wird hier großgeschrieben

ECV „Die Spätzünder“: Seit 1977 sorgen sie für das närrische Treiben in Eidengesäß

Seit dem Jahr 1977 wird Fasching in Eidengesäß großgeschrieben. Seither sorgen nicht nur der rein weibliche Elferrat, sondern auch rund 200, meist junge, Mitglieder für ordentlich Stimmung. Wir veranstalten neben einer Kostüm- und Kindersitzung die weit

über Linsengerichts Grenzen hinaus bekannte Hotspot-Partysitzung. Mit dem „Äpfelwoi-Run“ bieten wir auch in der Sommerzeit ein tolles Event.

Habt ihr Interesse uns kennenzulernen? Dann meldet euch gerne jederzeit!



IHR
ANSPRECHPARTNER
RUND UMS AUTO

Maiwald

... aus Tradition modern !

Vogelsbergstr. 10-12
63589 Linsengericht
Tel.: 06051/97300

Industriestr. 33
63654 Büdingen
Tel.: 06042/9750090

Gemeinsam überlieferte Volkstänze am Leben erhalten

Folkloregruppe Linsengericht: Seit 1946 steht der Spaß am Tanz im Mittelpunkt

Die Folkloregruppe Linsengericht wurde im Jahr 1946 als Landjugend Altenhaßlau unter dem damaligen Bürgermeister Kurt Mollwitz gegründet. 2016 feierte die Gruppe zu ihrem 70-jährigen Jubiläum ein internationales Folklorefest in Linsengericht mit befreundeten Gruppen aus Belgien, der französischen Schweiz, Ungarn sowie den Partnergemeinden aus Frankreich und aus Österreich.

Die Volkstanzgruppe ist in drei Untergruppen aufgeteilt, die sich wie folgt zusammensetzen: die Aktiven-Tanzgruppe, die Kinder-tanzgruppe für Kinder im Alter von vier bis 14 Jahren, die von älteren Tänzerinnen betreut wird und die „Oldies“, eine Gruppe von rund 20 älteren Aktiven, die sich 1988 aus Ehemaligen gegründet haben und seit dieser Zeit wieder regelmäßig gemeinsam tanzen und Aktivitäten entwickeln.

Ziel der Folkloregruppe ist es, alte, überlieferte deutsche Volkstänze und Tänze der Heimat (Hes-sentänze) zu lernen, einem breiten Publikum vorzustellen und zu vermitteln sowie der Nachwelt in ihrer ursprünglichen Form somit er-



halten zu bleiben. Darüber hinaus hat die Gruppe sehr viel Spaß an internationaler Folklore und Tänzen aus Schweden, Belgien, Österreich und der Schweiz.

Große Erfolge bei Turnieren

Die Fahnschwinger der Folkloregruppe schwingen die „Deutsche Reihe“: eine Volkskunst, die fast vom Aussterben bedroht war und in Deutschland nur noch selten gepflegt wird. Während des ganzen Jahres ist die Gruppe bei befreundeten Tanzgruppen, Mu-

sikvereinen und sonstigen Vereinen zu verschiedenen Veranstaltungen im Einsatz. Große Erfolge haben die Volkstanzkreise der Folkloregruppe auch bei den alljährlich stattfindenden Tanzturnieren der Hessischen Landjugend und den im Turnus von zwei Jahren stattfindenden Norddeutschen Meisterschaften des MAK Niedersachsen erzielt.

Neben verschiedenen Hessestagsfestzügen nimmt der Verein seit 1981 regelmäßig an der alljährlich stattfindenden „EUROPEADE für Europäische Volkskultur“ teil, einem internationalen

Folkloretreffen von Volkstanz- und Fahnschwingergruppen sowie Gesang- und Musikvereinen. Ziel der EUROPEADE ist es, ein Europa der Volksgemeinschaften zu schaffen, in dem jede Volksgemeinschaft, so klein sie auch sei, ihren Platz haben soll. Es wird die Auffassung vertreten, dass es kulturell keinen „Eintopf“ in Europa geben kann und darf. Unter diesem Aspekt repräsentierte die Folkloregruppe Linsengericht das Land Hessen unter den deutschen Gruppen in diesem Jahr auf der EUROPEADE in Nuoro/Sardinien.

Hotel – Restaurant

Spessartblick



Familie Wolf

Am Bornrain 8
63589 Linsengericht-
Großenhausen
Mo. + Di. Ruhetag

Tel.: 06051/66384
spessartblick@t-online.de

bergeon

schilder | stempel | beschriftungen
kfz-schilder | zulassungsdienst

Telefon 06051 4048 | info@bergeon.de
www.bergeon.de

seit 1878

Fein abgestimmter Gesang trifft auf Spaß und Leidenschaft

Gesangsverein Sängerkunst: Über die Dorfgrenzen Lützelhausens bekannt

Der Männerchor Sängerkunst ist aus dem Vereinsleben in Lützelhausen nicht wegzudenken. Von unserem Grillfest an Himmelfahrt bis zur Gestaltung des Gottesdienstes an Heiligabend tragen wir zum kulturellen Leben unseres schönen Dorfes bei. Auch über die Dorfgrenzen hinweg wird unser fein abgestimmter Gesang immer wieder gern gehört und wertgeschätzt. So konnten wir zuletzt im Sommer 2024 gemeinsam mit dem Männerchor Geislitz die Jury des sakralen Chorwettbewerbs in Bernbach überzeugen und sicherten uns in unserer Klasse den ersten Platz. Jeden Dienstag ab 20 Uhr treffen wir uns zur Singstunde im Saal

der Gaststätte „Zum grünen Baum“ in Lützelhausen, um neues und bewährtes Liedgut einzubringen. Dabei kommen die gute Laune und die Geselligkeit nie zu

kurz. Neue Sänger werden von uns herzlich aufgenommen und können ohne weitere Vorkenntnisse jederzeit einsteigen. Ein idealer Termin ist der 11. März

2025, an dem wir gemeinsam mit dem Männerchor Geislitz das Männerchorprojekt „55 Männer für 55 Jahre Linsengericht“ starten.



TB Dienstleistungen

Land- & Forstwirtschaftliche Dienstleistungen



Forstmulchen / Mulcharbeiten
Baufeldräumung
Baumpflege / Baumfällung
Wurzelstockfräsen
Transportarbeiten
Garten- und Landschaftspflege

Brückenstr. 4a
63589 Linsengericht

www.tbd-landundforst.com
0177 5031783

Zusammenhalt wird hier großgeschrieben

FSV Großenhausen: Stets der Förderung des Sports und der Gemeinschaft verpflichtet

Als geschäftsführender Vorstand des FSV 1946 Großenhausen freue ich mich, Ihnen unseren traditionsreichen Verein vorstellen zu dürfen. Mit einer stolzen Geschichte, die bis ins Jahr 1946 zurückreicht, ist der FSV 1946 Großenhausen ein fester Bestandteil der Gemeinschaft und ein Ort, an dem Sport und Zusammenhalt großgeschrieben werden. Der Verein zählt heute rund 150 Mitglieder – eine Zahl, die den kontinuierlichen Einsatz und das Engagement unserer Mitglieder widerspiegelt.

Der FSV 1946 Großenhausen ist ein reiner Fußballsportverein, der sowohl im Senioren- als auch im Jugendbereich vertreten ist. In allen Altersklassen trainieren Spieler re-

gelmäßig und haben die Möglichkeit, am Ligabetrieb teilzunehmen. Darüber hinaus gibt es Trainingsgruppen für Kinder und Jugendliche, um den Nachwuchs zu fördern und bereits in jungen Jahren die Freude am Sport zu vermitteln.

Trainingszeiten und Trainingsplätze

Die Trainingszeiten für die verschiedenen Mannschaften und

Altersgruppen sind regelmäßig über die Woche verteilt und bieten den Mitgliedern flexible Trainingsmöglichkeiten. Das Sportgelände ist für alle Mitglieder offen und bietet die notwendige Infrastruktur für effektives und spaßiges Training.

Der FSV 1946 Großenhausen bleibt stets der Förderung des Sports und der Gemeinschaft verpflichtet. Wir legen Wert auf die sportliche Ausbildung unserer

Spieler und sehen es als unsere Aufgabe an, sowohl sportliche als auch soziale Werte zu vermitteln. Unsere Türen stehen allen Interessierten offen – ob als Spieler, Förderer oder als Freund des Vereins. Wir danken allen Mitgliedern und Unterstützern, die den FSV 1946 Großenhausen zu dem machen, was er heute ist, und freuen uns darauf, auch in Zukunft viele gemeinsame Momente auf und neben dem Spielfeld erleben zu dürfen.



Im Auftrag für die Frau

Landfrauen: Sie leisten seit vielen Jahren wertvolle Beiträge zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben



Die Landfrauenvereine tragen seit vielen Jahren zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben in Linsengericht,

aber auch darüber hinaus, bei. Die beiden Vereine ergänzen sich und arbeiten immer enger zusammen. Neben Informationsveranstaltungen zum Beispiel zum Thema Ge-

sundheit (Brustkrebs- und Hautkrebsvorsorge, frauenspezifische Merkmale bei Herzinfarkt), zu gesunder Ernährung, vorbeugendem Einbruchschutz, Erkennen und Reagieren bei Einzeltrick-Anrufen, Erkennen von sexueller Gewalt (Hilfe- und Unterstützungsmöglichkeiten) gibt es auch Reiseberichte, kreatives Gestalten, unterhaltsames Zusammensein, gemeinsames wandern und Ähnliches. Bei all unseren Veranstaltungen freuen wir uns auf Gäste. Auf unserer Webseite unter www.landfrauen-gelnhausen.de finden Sie die aktuellen Programme der Vereine.

Neben den Veranstaltungen in den Ortsvereinen engagiert sich der Landfrauenverband Hessen mit seinen rund 40.000 Mitgliedern für die Gleichstellung der Frau unter anderem in den Themenbereichen Bezahlung und Rente, die schrittweise Ausweitung des Mammographie-Screenings auf weitere Altersgruppen (zur Zeit bis 75 Jahre), die Qualität der Daseinsvorsorge und die wohnortnahe Grundversorgung mit Lebensmitteln, ärztliche Versorgung, Nahverkehr, Wahrnehmung der Interessen von Verbrauchern und Erzeugern, Vermittlung hauswirtschaftlicher Kenntnisse in Schulen, klimabewusste Ernährung und heimisches Superfood, die Möglichkeit für Kindergärten und Schulen zu Hofbesichtigungen und vieles mehr.

Kommen Sie mit uns ins Gespräch, wir freuen uns auf Sie.



GERTMANN
ANLAGENBAU

Schaltschränke
Schalttafel
Blechverarbeitung
Metallbauarbeiten

- CNC-Blechverarbeitung
- Sondergehäusebau
- Apparatebau
- Gestellbau
- Blechkantteile

- Industrielackierung
- Metallbauarbeiten
- Stahlverarbeitung
- Edelstahlverarbeitung
- Aluminiumverarbeitung

Gertmann Anlagenbau
Großenhäuser Straße 24
63589 Linsengericht / Hof Eich
www.gertmann.de

Tel. +49(0) 60 51-7 26 48
Fax +49(0) 60 51-7 26 70
info@gertmann.de

Geschichte erforschen und bewahren

Heimat- und Geschichtsverein Linsengericht e.V.

Auf Initiative des ehemaligen Linsengerichters Bürgermeisters Hubert Breidenbach wurde am 12. März 1987 in der Gaststätte „Zum weißen Roß“ in Geislitz der Heimat- und Geschichtsverein Linsengericht gegründet. Die Zielsetzung und die Aufgaben des Vereins liegen in der Erforschung der Heimatgeschichte unserer Gemeinde. Dazu zählt die Erhaltung der heimischen Bau- und Kunstdenkmäler. Die Erhaltung und Förderung des alten Brauchtums und der heimischen Mundart sind weitere Vereinsziele. Auch gilt es die Erkenntnisse der Heimatforschung zu vertiefen und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. In den vielen Jahren seines Bestehens wurden Aufgaben in vielen heimatgeschichtlichen Bereichen



erfolgreich erledigt. Mit der Errichtung des Dorfmuseums in der Zehntscheune Altenhaßlau wurde eine Stätte geschaffen, die das Leben im Dorf von 1900 bis 1950 zeigt. In drei Teilbereiche ist das Dorfmuseum gegliedert, die auf drei Etagen verteilt sind. Zum einen das dörfliche Handwerk mit Schmiede, Schreinerei, Wagnerei, Strickerei und Schuhmacherbe-

trieb. Die Landwirtschaft mit Viehhaltung, Feldbestellung und Milchwirtschaft in der zweiten Etage. Der Wohnbereich umfasst eine Küche mit Backvorgang, Stube, Schlafzimmer und Waschküche. Ergänzend zum Dorfmuseum werden zu bestimmten Anlässen auch Sonderausstellungen zusammengestellt, um das kulturelle Leben in der Gemeinde Linsen-

gericht zu stärken. Mit der jährlichen Herausgabe der Linsengerichters Geschichtsblätter seit 1988, anfangs als lose Blattsammlung, dokumentiert der Heimat- und Geschichtsverein Linsengericht eine Vielzahl von heimatgeschichtlichen Beiträgen aus allen Ortsteilen.

Die Chronik in jedem Blatt bringt dem Leser das dörfliche Geschehen eines Jahres näher.

Einen Einblick in die Arbeit des Heimat- und Geschichtsvereins Linsengericht erhalten Sie beim Blick auf unsere Homepage www.geschichte-linsengericht.de.

Wer Interesse hat beim Heimat- und Geschichtsverein Linsengericht mitzuarbeiten ist herzlich willkommen. Unsere Vereinstermine finden Sie auf unserer Webseite bzw. in der Lokalpresse.



Genossenschaftliche Werte.

Mit der Region verbunden!

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

55 Jahre Gemeinde Linsengericht - wir gratulieren!

Auch „**wir sind Linsengericht**“ und als Regionalbank vor Ort gern Ihr Ansprechpartner rund um das Thema Finanzen. Wir gehören unseren mehr als 60.000 Mitgliedern und entscheiden mit ihnen gemeinsam, wie wir als Bank handeln: verantwortungsbewusst und verwurzelt in der Region. Deshalb investieren wir auch lieber in echte Werte und Unternehmen vor Ort und lösen die großen Aufgaben unserer Zeit zusammen.

vrbank-mkb.de

VR Bank
 Main-Kinzig-Büdingen eG

Eine große Gesangsfamilie

GreatHouseVoices: Vom Konzertmarathon bis hin zu großartigen Shows sind die GreatHouseChöre ein fester Bestandteil des Kulturlebens



Der Gesangverein GreatHouseVoices Großenhausen probt seit Anfang 2024 im „House of Music“ in der Unterfrankenstraße 12, dem früheren Vereinsheim des FSV Altenhaßlau.

Zu den GreatHouseChören gehört die gemischte Chorgruppe „GreatHouseVoices“, die unter der Leitung von Joachim Lotz moderne Chorliteratur singt, überwiegend vierstimmig in englischer Sprache. Das Frauenensemble „GreatHouseLadies“ wird ebenfalls von

Joachim Lotz geleitet und singt bis zu sechsstimmige Literatur von klassischen Arrangements bis hin zu Pop, Gospel und Swing. Unter Leitung der ausgebildeten Musicaldarstellerin Sabrina Lotz studiert die Chorformation „GreatHouseYouth“, die besonders Jugendliche und junge Erwachsene anspricht, Pop-, Film- und Musical-Songs ein und bringt diese in teils aufwendigen Shows auf die Bühne. Das achtköpfige Männerensemble „Los Vocaleros“, das seiner Leidenschaft für den

A-cappella-Gesang nachgeht, probt ebenfalls im House of Music. Unter der Leitung von Joachim Lotz bilden die Herren gemeinsam mit den „GreatHouseLadies“ die Formation „ChoirFire“, die sich gelegentlich zu gemischten Chorproben trifft und anspruchsvolle, bis zu zehnstimmige Literatur im Programm hat.

Im Jahr 2024 organisierte der Verein einen wahren Konzertmarathon. Den Anfang machten die GreatHouseVoices gemeinsam mit drei weiteren, ebenfalls von Joachim Lotz geleiteten Vereinen. Das furiose Finale eines neunmonatigen Probemarathons gipfelte am 13. Oktober in der Veranstaltung „This House is rockin’ – 4 Chöre ein Konzert“ im Bürgerhaus Lieblos. Knapp drei Wochen danach rissen die „GreatHouseYouth in Concert“ das Publikum im Bürgersaal Altenhaßlau mit einer großartigen Büh-

nen- und Gesangsshow von den Stühlen. Den Abschluss des Jahres bildete das alljährliche Weihnachtskonzert „Great House Christmas“ am 21. Dezember in der Bergkirche Niedergründau.

Die GreatHouseChöre proben zu folgenden Zeiten:

GreatHouseYouth:

dienstags von 19 bis 20.30 Uhr

GreatHouseLadies:

mittwochs von 19 bis 20.30 Uhr

GreatHouseVoices:

mittwochs von 20.30 bis 22 Uhr

... und freuen sich über alle interessierten Sängerinnen und Sänger, die unverbindlich hereinschnuppern möchten.

Am Gemeindejubiläum „55 Jahre Linsengericht“ beteiligt sich der Verein mit einem Liederabend für junge Chöre am 29. März sowie mit dem Linsengerichter Jubiläums-Chortreffen am Nachmittag des 30. März, beides im Bürgersaal Altenhaßlau. Auch an den Kulturwanderungen der Naturparkführer am 25. Mai und 31. August nehmen Ensembles der GreatHouseVoices teil.

Weitere Infos finden Interessierte unter www.greathousevoices.de oder per E-Mail an info@greathousevoices.de sowie unter Telefon 06051/789439.



**Herzlichen Glückwunsch
Linsengericht**



**Wir wünschen
weiterhin gesundes
Wachstum für alle!**

HOFGUT BAYHA
KOMPOSTWERK LINSENGERICHT GMBH & CO. KG

Hofgut Bayha 1 • 63589 Linsengericht-Altenhaßlau

Tel.: 06051 9770-33 • info@hofgut-bayha.de

www.hofgut-bayha.de

Veranstaltungen im Jubiläumsjahr 2025

Aktuelle Infos finden Sie über den QR-Code



Symbolerläuterung:  = Eintrittskarte (Vorverkauf) erforderlich  = Voranmeldung erforderlich – Infos auf Website www.linsengericht.de

Datum	Uhrzeit	Verein / Träger	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info
05.01.25	10:30 Uhr	Schützenverein „Edelweiß“ Eidengesäß e. V.	Neujahrsschießen	Schützenhaus, Hasselbachweg, Eidengesäß	
18.01.25	19:11 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	1. Fremdensitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
18.01.25	19:31 Uhr	ECV „Die Spätzünder“ e. V., Eidengesäß	ECV Kostümsitzung	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
24.01.25	20:00 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	Typisch Frau	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
25.01.25	16:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lützelhausen e. V.	Neujahrsempfang – Warm up 145 Jahre	Feuerwehrgerätehaus, Rhönstraße 2, Lützelhausen	
26.01.25	10:00 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	Männerfrühstück	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
26.01.25	15:00 Uhr	ECV „Die Spätzünder“ e. V., Eidengesäß	Kindersitzung	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
31.01.25	20:11 Uhr	ECV „Die Spätzünder“ e. V., Eidengesäß	HotSpot-Partysitzung	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
01.02.25	19:11 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	2. Fremdensitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
02.02.25	14:11 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	Kindersitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
07.02.25	19:31 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	3. Fremdensitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
08.02.25	19:11 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	4. Fremdensitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
15.02.25	19:11 Uhr	KSG-Fidelio e. V., Altenhaßlau	Fremdensitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
16.02.25	14:11 Uhr	KSG-Fidelio e. V., Altenhaßlau	Kinderfasching	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
22.02.25	19:11 Uhr	KSG-Fidelio e. V., Altenhaßlau	Fremdensitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
22.02.25	19:47 Uhr	Fußballsportverein Geislitz 1947 e. V.	Faschingssitzung mit dem Motto „Der Weltraum zu Gast beim FSV“	Sportlerheim, Eicher Mühle, Geislitz	
23.02.25	14:11 Uhr	KSG-Fidelio e. V., Altenhaßlau	Kindersitzung	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
28.02.25	20:00 Uhr	SG Altenhaßlau/Eidengesäß 2022 e. V.	Kappenabend	Sportplatz ‚Auf dem Geisberg‘, Eidengesäß	
28.02.25	20:11 Uhr	Sängervereinigung Geislitz e. V.	Fasching	Sängerheim, Hinterm Born 1, Geislitz	
01.03.25	19:11 Uhr	KSG-Fidelio e. V., Altenhaßlau	Westernkostümball „Rodeo“	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
02.03.25	14:11 Uhr	Fußballsportverein Großenhausen 1946 e. V.	Kinderfasching	Sport- und Kulturheim, Poststraße 40, Großenhausen	
03.03.25	14:11 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	Kinderfasching	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
03.03.25	19:11 Uhr	1. LCV „Die Haselnüß“ e. V., Altenhaßlau	Rosenmontagsball	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
04.03.25	14:00 Uhr	ECV „Die Spätzünder“ e. V., Eidengesäß	Kinderfasching	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
05.03.25	19:00 Uhr	Turnverein Lützelhausen 1913 e. V.	Heringessen	Vereinsheim ‚Auf dem Berg‘, Lützelhausen	
07.03.25	19:00 Uhr 19:30 Uhr 19:30 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Linsengericht	Weltgebetstag	Martinskirche, Altenhaßlau Ev. Kirche Eidengesäß Ev. Kirche Großenhausen	
15.03.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
16.03.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
20.03.25	9:00 Uhr	Turnverein 1894 Altenhaßlau e. V. (Abt. Wandern)	Wanderung ins Grüne (mit Einkehr)	Treffpunkt: Alte Schule, Florianstraße 6 - 8, Altenhaßlau	
22.03.25	10:30 – 12:00 Uhr	Naturraum (Nicole Schrepf)	Vier Jahreszeiten, vier Wälder	Eidengesäß	
23.03.25	17:00 Uhr	Musikschule Musicorium Eidengesäß	Schülerkonzert	ehem. Synagoge, Brentanostraße 8, 63571 Gelnhausen	
23.03.25	15:00 Uhr	Carolin Ort	Lesung „Das Mutmachbuch – Die kleine Maus auf großer Reise“	Zehntscheune, Amtshofstraße 1, Altenhaßlau	
29.03.25	19:00 Uhr	GreatHouseVoices Großenhausen e. V.	Liederabend für junge Chöre	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
29.03.25	14:00 – 18:00 Uhr	Gruppe „Nadel u. Faden“ der Ev. Kirchengemeinde Linsengericht	Patchworkausstellung „Farbenspiel im Frühling“	Gemeindehaus Reinhardskirche, Hauptstraße 30, Altenhaßlau	

Datum	Uhrzeit	Verein / Träger	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info
30.03.25	11:00 – 17:00 Uhr	Ballett-Tanzschule Uffelmann & Runkel	Tag der offenen Tür	Ballett-Tanzschule Uffelmann & Runkel, Im Niederfeld 3, Altenhaßlau	
30.03.25	15:00 Uhr	GreatHouseVoices Großenhausen e. V.	Linsengerichter Chortreffen	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
30.03.25	14:00 – 18:00 Uhr	Gruppe „Nadel u. Faden“ der Ev. Kirchengemeinde Linsengericht	Patchworkausstellung „Farbenspiel im Frühling“	Gemeindehaus Reinhardskirche, Hauptstraße 30, Altenhaßlau	
05.04.25	19:00 Uhr	Sängervereinigung Geislitz e. V.	Konzert mit Freunden „Pop meets Classic“	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
06.04.25	09:00 – 13:00 Uhr	Radiomuseum Linsengericht	Radiobörse	noch offen	
12.04.25			Offenes Dorf Eidengesäß		
12.04.25	14:00 – 17:00 Uhr	Naturparkführerin Sylvia Stütz	Wanderung „Mein Freund der Baum“	Schützenhaus, In der Ecke 35, Großenhausen	
12.04.25	19:00 Uhr	Musikverein Lützelhausen 1962 e. V.	Äbbelwoifest	Sportgelände ‚Auf dem Berg‘, Lützelhausen	
13.04.25	11:00 Uhr	Musikverein Lützelhausen 1962 e. V.	Äbbelwoifest	Sportgelände ‚Auf dem Berg‘, Lützelhausen	
19.04.25	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Altenhaßlau e. V.	Osterfeuer	noch offen	
26.04.25	10:00 Uhr	Tennisclub Rot-Weiß Linsengericht 1973 e. V.	1. Linsi Cup	Am Mausgraben 1 - 3, Altenhaßlau	
26.04.25	11:00 – 15:00 Uhr	Kita „Wirbelwinde“ Großenhausen	25 Jahre „Wirbelwinde“	Lützelhäuser Straße, Großenhausen	
27.04.25	11:00 – 14:00 Uhr	Brigitte Aubel	Waldbaden	Treffpunkt: Hufeisen	
27.04.25	11:00 – 14:00 Uhr	Naturraum (Nicole Schrempf)	Waldabenteuer für Kinder	Treffpunkt: Hufeisen	
27.04.25	ab 10:30 Uhr für Zuschauer	Reit- und Fahrverein Linsengericht e. V.	24. Linsengerichter Reiterrallye	Auf den Gluckenlöchern, Altenhaßlau	
30.04.25	18:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lützelhausen e. V.	Tanz in den Mai 145 Jahre	Feuerwehrhaus, Rhönstraße 2, Lützelhausen	
01.05.25	10:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Großenhausen e. V.	Grillfeier	Dorfplatz Waldrode	
01.05.25	10:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Geislitz e. V.	Grillfeier	Festplatz Geislitz	
01.05.25	10:30 Uhr	SG Altenhaßlau/Eidengesäß 2022 e. V.	Grillfeier	Sportplatz ‚Auf dem Geisberg‘, Eidengesäß	
03.05.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
04.05.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
04.05.25	12:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Altenhaßlau e. V.	Maibaumstellen für Jung und Alt	„Dalles“ Altenhaßlau	
10.05.25	10:00 – 12:00 Uhr	Turnverein Geislitz 1920 e. V.	Kinder-Turn-Tag	Turnhalle der Geisbergschule, Schulstraße 29, Eidengesäß	
10.05.25	14:00 Uhr	Turnverein Lützelhausen 1913 e. V.	Frühlingsfest	Sportgelände ‚Auf dem Berg‘, Lützelhausen	
10.05.25	18:00 – 19:30 Uhr	Praxis für Angst-Therapie Birgitt Schäfer	Waldbaden		
17.05. – 06.06.25			Stadtradeln 2025		
18.05.25	10:00 – 18:00 Uhr	Heimatmuseum „Ahles Geleersch“ Eidengesäß	Öffnung (Internationaler Museumstag)	Geisbergstraße 2, Eidengesäß	
18.05.25	14:00 Uhr	Radiomuseum Linsengericht	Öffnung (Internationaler Museumstag)	Florianstraße 6 - 8, Altenhaßlau	
18.05.25	16:00 Uhr	belcanto Linsengericht e. V.	Konzert	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
24.05.25	09:00 Uhr	Modell-Sport-Verein Linsengericht e. V.	RC Hessencup-Lauf	Vereinsgelände Nähe Sportplatz Geislitz	
25.05.25	08:00 Uhr	Modell-Sport-Verein Linsengericht e. V.	RC Hessencup-Lauf	Vereinsgelände Nähe Sportplatz Geislitz	
25.05.25	10:00 Uhr	Naturparkführer und Vereine	Jubiläumswanderung „Steinbruchsrunde“	Tennisplätze, Am Mausgraben 1 - 3, Altenhaßlau	
29.05.25	10:00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Linsengericht	Himmelfahrtsgottesdienst	Festplatz ‚In der Erle‘, Lützelhausen	
29.05.25	11:00 Uhr	Gesangverein „Sängerlust“ Lützelhausen 1896 e. V.	Grillfest	Festplatz ‚In der Erle‘, Lützelhausen	
29.05.25	10:00 Uhr	1. LCV „Die Haselnuß“ e. V., Altenhaßlau	Vatertag beim LCV	Rund um die Reinhardskirche, Hauptstraße 30, Altenhaßlau	
29.05.25	11:00 Uhr	Fußballsportverein Großenhausen 1946 e. V.	Vatertagsgrillen	Sportplatz, Großenhausen	
31.05.25		Lentil Dish / Gaststätte Buxbaum	Open Air Konzert im Biergarten	Rathausvorplatz, Amtshofstraße 1, Altenhaßlau	

Datum	Uhrzeit	Verein / Träger	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info
01.06.25	15:00 Uhr	Carolin Ort	Lesung „Das Mutmachbuch – Die kleine Maus auf großer Reise“	Zehntscheune, Amtshofstraße 1, Altenhaßlau	
07.06.25	10:30 – 12:00 Uhr	Naturraum (Nicole Schrempf)	Vier Jahreszeiten, vier Wälder	Großenhausen	ⓘ
08.06.25	10:30 Uhr	Schützenverein „Edelweiß“ Eidengesäß e. V.	Waldfest an Pfingsten	Schützenhaus, Hasselbachweg, Eidengesäß	
08.06.25	14:00 Uhr	Naturparkführer Harald Geib	Natur und Kultur – mit allen Sinnen auf der Spur	Haus Hubertus, 63599 Biebergemünd, Lützel	ⓘ
14.06.25	ganztäglich	Panik-Group L.A.	Ortsvereins- and Friends Fußballturnier	Sportplatz Großenhausen	ⓘ
14.06.25	10:00 Uhr	ECV „Die Spätzünder“ e. V., Eidengesäß	2. Äppelwoi-Run	Sportplatz ‚Auf dem Geisberg‘, Eidengesäß	ⓘ
15.06.25	11:00 – 18:00 Uhr	Turnverein 1894 Altenhaßlau e. V.	Sommerfest	Schulhof / Turnhalle, Brentanostraße 1, Altenhaßlau	
15.06.25	10:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Geislitz e. V.	50 Jahre Jugendfeuerwehr Geislitz	Festplatz Geislitz	
15.06.25			Großenhäuser Dorf-Flohmarkt		
18.06.25	19:00 Uhr	Paradieschen	Wein- und Genuss-Abend	An der Wann 1, Altenhaßlau	
21.06.25	08:00 – 16:00 Uhr	Paradieschen	Familientag zum 30-jährigen Jubiläum	An der Wann 1, Altenhaßlau	
21.06.25	14:00 Uhr	Fußballsportverein Geislitz 1947 e. V.	SOMA-Turnier	Sportplatz, Eicher Mühle, Geislitz	
22.06.25	10:00 – 18:00 Uhr	TB Dienstleistungen	Tag der offenen Maschinenhalle	Gelnhäuser Straße 3, Altenhaßlau	
28.06.25			Offenes Dorf Altenhaßlau		
29.06.25			2. Lützelhäuser Dorf-Flohmarkt		
29.06.25	11:00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Linsengericht	Picknickgottesdienst	Dorfplatz Waldrode	
29.06.25	11:00 – 14:00 Uhr	Brigitte Aubel	Waldbaden	Treffpunkt: Hufeisen	ⓘ
29.06.25	11:00 – 14:00 Uhr	Naturraum (Nicole Schrempf)	Waldabenteuer für Kinder	Treffpunkt: Hufeisen	ⓘ
29.06.25	14:00 – 17:00 Uhr	Kita „Brunnenkinder“ Geislitz	40 Jahre Kita Brunnenkinder	Hinterm Born 1, Geislitz	
05. – 06.07.25		Sängervereinigung Geislitz e. V.	Backhausfest	Dorfplatz Geislitz	
10.07.25	09:00 Uhr	Turnverein 1894 Altenhaßlau e. V. (Abt. Wandern)	Wanderung ins Grüne (mit Einkehr)	Treffpunkt: Alte Schule, Florianstraße 6 - 8, Altenhaßlau	ⓘ
12.07.25			Offenes Dorf Geislitz		
13.07.25	11:00 Uhr	Sport-Schützen-Verein Großenhausen 1925 e. V.	Schützen- und Waldfest	Schützenhaus, In der Ecke 35, Großenhausen	
27.07.25	11:00 Uhr	Tennisclub am Spessart Großenhausen von 1985 e. V.	Tag der offenen Tür	Sportgelände ‚Auf dem Berg‘, Lützelhausen	
01.08.25	19:30 Uhr	Jungs von der Linde e. V.	40 Jahre Jungs von der Linde e. V. LA Kerb Warm-up Party	Bürgersaal, Hauptstraße 29, Altenhaßlau	
02. – 03.08.25		Vereinsring	Altenhaßlauer Straßenkerb	Rund um den Dalles, Altenhaßlau	
08. – 10.08.25		Fußballsportverein Geislitz 1947 e. V.	Kerbchen	Festplatz Geislitz	
09.08.25	10:00 Uhr	Modell-Sport-Verein Linsengericht e. V.	Schnuppertag	Vereinsgelände Nähe Sportplatz Geislitz	
11. – 15.08.25		Ballett-Tanzschule Uffelmann & Runkel	Sommertanzwoche	Ballett-Tanzschule Uffelmann & Runkel, Im Niederfeld 3, Altenhaßlau	ⓘ
15. – 17.08.25		SG Altenhaßlau/Eidengesäß 2022 e. V.	Sportplatzkerb	Sportplatz ‚Auf dem Geisberg‘, Eidengesäß	
16. – 17.08.25	10:30 Uhr	Die Unsynchronisierten GbR	Traktortreffen	Festplatz ‚In der Erle‘, Lützelhausen	
23.08.25		Reitsportverein Hofgut Eich Linsengericht e. V.	20 Jahre Hofgut Eich	Großenhäuser Straße 17, Geislitz	
24.08.25	vor- u. nachm.	Ev. Kirchengemeinde Linsengericht mit der Bläsergruppe des Kreisjagdvereins	Kleine Hubertusmesse	Hufeisen	
30.08.24	14:00 – 19:00 Uhr	Förderverein „Weiße Taube“ e. V.	Tag der offenen Tür	Gemeindehaus ‚Weiße Taube‘, Dorfstraße 12, Eidengesäß	
30.08.24	14:00 – 18:00 Uhr	Schützenverein Geislitz 1962 e. V.	Jedermannschießen	Schützenhaus, Schützenstraße 22, Geislitz	
31.08.25	10:00 Uhr	Ev. Kirchengemeinde Linsengericht	Mein KinderKirchenBuch Gottesdienst		

Datum	Uhrzeit	Verein / Träger	Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsort	Info
31.08.25	09:30 Uhr	Naturparkführer und Vereine	Jubiläumswanderung „Hüttentour“	Festplatz ‚In der Erle‘, Lützelhausen	
05. – 06.09.25		Turnverein Lützelhausen 1913 e. V.	Bergturnfest	Sportgelände ‚Auf dem Berg‘, Lützelhausen	
06.09.25	14:00 – 17:00 Uhr	Freie Montessori Schule Main-Kinzig gGmbH	Tag der offenen Tür bei Kinderhaus und Grundschule	Lagerhausstraße 3, Altenhaßlau	
06.09.25	14:00 – 15:30 Uhr	Praxis für Angst-Therapie Birgitt Schäfer	Waldbaden		
06.09.25	15:00 Uhr	Freiwillige Feuerwehr Lützelhausen e. V.	Weinfest 145 Jahre	Festplatz ‚In der Erle‘, Lützelhausen	
07.09.25	15:00 Uhr	Carolin Ort	Lesung ‚Das Mutmachbuch – Die kleine Maus auf großer Reise‘	Zehntscheune, Amtshofstraße 1, Altenhaßlau	
13.09.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
13.09.25		Freiwillige Feuerwehr Eidengesäß e. V.	Dämmerstopp mit Haxen aus dem Backhaus	Backhausstraße, Eidengesäß	
13.09.25	10:00 Uhr	Tennisclub Rot-Weiß Linsengericht 1973 e. V.	Fußballtennis Turnier der Ortsvereine und Interessierte	Am Mausgraben 1-3, Altenhaßlau	
14.09.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
18.09.25	9:00 Uhr	Turnverein 1894 Altenhaßlau e. V. (Abt. Wandern)	Wanderung ins Grüne (mit Einkehr)	Treffpunkt: Alte Schule, Florianstraße 6 - 8, Altenhaßlau	
20.09.25	10:30 – 12:00 Uhr	Naturraum (Nicole Schrepf)	Vier Jahreszeiten, vier Wälder	Geislitz	
20.09.25	14:30 Uhr	Ortsvereine Großenhausen	Kartoffelfest	Festplatz oberhalb Aueweg, Großenhausen	
27.09.25	10:00 – 17:00 Uhr	Gemeinsame Veranstaltung der VdK Ortsverbände und Kindertagesstätten	Infotag	Kita ‚Traumwerkstatt‘, Am Stückweg 2, Altenhaßlau	
27.09.25	14:00 Uhr	Turnverein Geislitz 1920 e. V.	105 Jahre TV Geislitz	Turnhalle der Geisbergschule, Schulstraße 29, Eidengesäß	
27.09.25	14:00 – 17:00 Uhr	Freie Montessori Schule Main-Kinzig gGmbH	Open House #4 der Sekundarschule	Haus der Jugend 1, Geislitz	
Oktober	19:00 Uhr	Sängervereinigung Geislitz e. V. und Gesangsverein ‚Sängerlust‘ Lützelhausen 1896 e. V.	Abschlusskonzert ‚55 Männer für 55 Jahre Linsengericht‘	noch offen	
03.10.25	15:00 Uhr	Tennisclub Rot-Weiß Linsengericht 1973 e. V.	Weinfest	Am Mausgraben 1-3, Altenhaßlau	
05.10.25		Ev. Kirchengemeinde Linsengericht	Erntedankfest		
19.10.25	14:00 Uhr	Landfrauenverein Altenhaßlau / Geislitz	Landfrauencafe	‚Hasenheim‘, Hinterm Born 1, Geislitz	
25.10.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
26.10.25	15:00 Uhr	Anita Link	Spaziergang mit der Jägerin	Treffpunkt: Parkplatz ‚Am Rosengarten‘, Eidengesäß	
31.10.25	20:00 Uhr	Fußballsportverein Großenhausen 1946 e. V.	Horror am Sportplatz	Sport- und Kulturheim, Poststraße 40, Großenhausen	
07.11.25	20:00 Uhr	Theaterverein ‚Die Kistegucker‘ e. V.	Theater	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
08.11.25	20:00 Uhr	Theaterverein ‚Die Kistegucker‘ e. V.	Theater	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
09.11.25	20:00 Uhr	Theaterverein ‚Die Kistegucker‘ e. V.	Theater	Bürgersaal, Talstraße 4 a, Eidengesäß	
15.11.25	10:30 – 12:00 Uhr	Naturraum (Nicole Schrepf)	Vier Jahreszeiten, vier Wälder	Hufeisen	
29.11.25		Freiwillige Feuerwehr Geislitz e. V.	Adventsglühén	Alte Hohle 2, Geislitz	
30.11.25	14:00 – 18:00 Uhr	Heimatmuseum ‚Ahles Geleersch‘ Eidengesäß	Öffnung (Thema Hausschlachtung)	Geisbergstraße 2, Eidengesäß	
30.11.25	15:00 Uhr	Carolin Ort	Lesung ‚Das Mutmachbuch – Die kleine Maus auf großer Reise‘	Zehntscheune, Amtshofstraße 1, Altenhaßlau	
Dezember		Sängervereinigung Geislitz e. V.	Weihnachtskonzert	noch offen	
05. – 06.12.25		Vereinsring	Weihnachtsmarkt Altenhaßlau	Rund um die Alte Schule, Florianstraße 6 - 8, Altenhaßlau	
07.12.25	16:00 Uhr	Belcanto Linsengericht e. V.	Adventssingen	noch offen	
14.12.25	14:30 Uhr	Gesangsverein Kulturgemeinde Eidengesäß e. V.	Musikalischer Adventskaffee	Gemeindehaus ‚Weiße Taube‘, Dorfstraße 12, Eidengesäß	

Ein Ort von und für Schüler

Freie Montessori Schule Main-Kinzig gmbH:
Einen ganzheitlichen Bildungsweg im Fokus

Wir sind ein freies Kinderhaus, Grundschule und Sekundarschule, derzeit von rund 200 Kindern besucht. Unsere pädagogische Konzeption beruht auf den Grundsätzen Dr. Maria Montessoris. Es werden Kinder vom dritten bis zum 16. Lebensjahr begleitet. Ein konsequenter, nachhaltiger, ganzheitlicher Bildungsweg von der Kindheit bis zur Jugend ist unser Konzept, das wir in der Einrichtung leben.

Gerne begrüßen wir Sie persönlich an unserem Tag der offenen Tür am Samstag, 6. September, von 14 bis 17 Uhr in der Lagerhausstr. 3 in Altenhaßlau oder am Samstag, 27. September, von 14 bis 17 Uhr im Haus der Jugend 1 in Geisnitz. Besucher erwartet, neben Kaffee und Kuchen, das Montessori Kinderhaus und die Grundschule hautnah zu erleben, Fragen zu stellen und sich im gemeinsamen Gespräch auszutauschen. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.montessori-mkk.de.



BALLET & JAZZTANZSCHULE UFFELMANN & RUNKEL

Lebe den Tanz

 www.ballett-jazztanz.de

 [uffelmann_runkel](https://www.instagram.com/uffelmann_runkel)

 Ballett- & Jazztanzschule Uffelmann & Runkel

Im Niederfeld 3 · 63589 Linsengericht

Tel. 06051/74446

info@ballett-jazztanz.de

Alles dreht sich hier ums Pferd und den Reitsport

Reitsportverein Hofgut-Eich: Von der Vision zur Wirklichkeit eines Ortes für Gleichgesinnte

Der Reitsportverein Hofgut-Eich Linsengericht ist ein wahrer Pferdemädchen-Traum, den die Vorsitzende Christiane Allenbrand im Jahr 1998 zu träumen begann. In diesem Jahr pachtete sie die Liegenschaft inklusive der circa 15 Hektar Weidefläche mit der Vision, einen Pensionsstall zu eröffnen. Im Jahr 2005 entstand schließlich der kleine Reitverein, bestehend aus 17 leidenschaftlichen Reitern und Pferdebegeisterten, mit der Mission, einen einzigartigen Ort für Gleichgesinnte zu schaffen, wo diese ihren Lieblingstieren den bestmöglichen Lebensplatz bieten können.

Fast 20 Jahre später sind aus dem kleinen Kern der Pferdefreunde stattliche 150 Mitglieder geworden. Aus einer Handvoll Pferde wurden im Laufe der Jahre über 40, die nun über die gesamte Weidefläche des Hofgutes galoppieren. Auch die Anlage hat viele Veränderungen durchgemacht, angefangen bei der 2012 neu errichteten 20 x 40 Meter großen Reithalle mit zusätzlichem 20 x 20 Meter Außenplatz, der Umstrukturierung der Haltung und dem dazugehörigen Neubau von Ganztagespaddocks für die Pensions- und Schulpferde, der Renovierung des „Ponyclub-Hauses“ bis hin zur Ergänzung eines Roundpens und der Eventlocation „Das Gewölbe“. Im Jahr 2024 ist der Reitsportverein viel mehr als nur ein Pensions- oder Reitschulbetrieb. Gemeinsam mit den Reitlehrerinnen lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene einen respektvollen Umgang mit dem Pferd. Neben dem tatkräftigen Stallpersonal und den Reitlehrern verschiedener Leistungsklassen, sind die vereinseigenen „Schulis“ die Stars des Hofes. Von ganz klein bis ganz groß, vom jungen Rohdiamanten bis hin zum alten Professor lernen



und lehren sie den Reitschülern Disziplinen wie Dressur und Springgymnastik. Zu einem einfühlsamen Reiter gehört aber auch das Verständnis des Pferdes am Boden, bei Boden-, Hand- und Longenarbeit, dazu. Mittlerweile unterstützen einige Pensionspferde die Schulis beispielsweise beim Ponyreiten, im Ponyclub oder bei der Reittherapie. Zudem bietet der Verein Angebote wie den Ponyclub und die Pferdegrundschule an, die viel Wert darauf legen, dass schon die Kleinsten spielerisch mit dem Pferd und dem Equipment umzugehen lernen. Des Weiteren werden Kindergeburtstage, Ponyführen und mehrmals im Jahr Thementage wie die

„Bunte Pferdezeit“ angeboten. Junge Menschen lernen Verantwortung zu übernehmen, ihren Mitmenschen Dinge anschaulich zu erklären, mutig zu sein und über sich selbst hinauszuwachsen. Seit einiger Zeit wird das Angebot durch wichtige Projekte wie Coachen mit Pferden erweitert, das den Fokus auf Kommunikation und Verhalten vor allem im Arbeitsumfeld legt. Außerdem ist die Reittherapie für Groß und Klein mittlerweile fest etabliert. Viele der ersten Vereinsmitglieder nach 2005 sind mittlerweile erwachsen und selbst Pferdebesitzer – und keiner von ihnen kann sich für sein Pferd einen besseren Platz vorstellen als das Hofgut-Eich.





Heike Loose

25-Jähriges Bestehen

Am Tag des offenen Dorfes, dem 28.6.2025, findet auch die Jubiläumsfeier mit Sonderöffnungszeiten von 11-17 Uhr statt.

Goldschmiede-Atelier

Uhren- und Schmuck-Meisterwerkstatt
Gelnhäuser Straße 13 • 63589 Linsengericht • Telefon (0 60 51) 97 17 42 • www.goldschmiede-loose.de

Mit „Helau!“ und Humor im Herzen

Fidelio Altenhaßlau: Kultur-, Sport- und Geselligkeitsverein
mit einem bunten Jahresprogramm für Groß und Klein

Der Kultur-, Sport- und Geselligkeitsverein Fidelio Altenhaßlau wurde am 4. Februar 1959 gegründet und bietet neben den traditionellen Faschingsveranstaltungen das ganze Jahr über verschiedene Veranstaltungen und Aktivitäten an, bei denen die Vereinsziele Kultur, Sport und Geselligkeit gepflegt werden.

Im Vordergrund steht natürlich der Karneval, in dem wir jährlich zwei Fremdensitzungen mit einem bunten und abwechslungsreichen Programm, einen Kinderfasching und für den Nachwuchs im Verein eine stets kunterbunte Kindersitzung anbieten. Neben den zahlreichen Mitgliedern, die hierbei das Programm auf und hinter der Bühne gestalten, gehören auch die zahlreichen Tanzgarden unterschiedlicher Altersgruppen dazu. Angefangen bei den Bambinos bis hin zu den Zuckerschnuten wird in den Kategorien Polka-Marsch und Schautanz alles geboten. Erfolge auf verschiedenen nationalen und auch internationalen Tanzturnieren spiegeln die gute Arbeit wider, die unsere Trainer und Trainerinnen hier leisten. Absolutes Highlight in der Kampagne ist dann am Faschingssamstag das RODEO, welches weit über die Grenzen des Main-Kinzig-Kreises bekannt ist.



Aber auch neben den traditionellen Faschingsveranstaltungen bieten wir unseren Mitgliedern über das Jahr hinweg ein buntes und abwechslungsreiches Programm an. Dabei ist ein Höhepunkt das jährliche Kinderzeltlager über das Pfingstwochenende in der Erle in Lützelhausen. Hier warten auf die Fidelio-Kids außer einem bunten Programm auch interessante Ausflüge sowie weitere Überraschungen und Erlebnisse. Ebenso sind wir auf der Straßenkerb und dem Weihnachtsmarkt jährlich vertre-

ten. Weitere Höhepunkte im Jahresprogramm sind die Kinder- und Familienausflüge für die kleinen sowie die Vereinsausflüge für die großen Fidelios.

In der ehemaligen Alten Schule in Altenhaßlau, dem heutigen „Haus der Vereine“, verfügt der Verein über geeignete Räumlichkeiten, in denen das Vereinsleben das ganze Jahr über stattfindet. So heißt es jeden Dienstag ab 20 Uhr „ab in den Keller“, in dem die Geselligkeit großgeschrieben wird und in lockerer Atmosphäre bei einem

guten Schoppen schon so manche gute Idee für die nächste Kampagne entstanden ist.

Machen Sie sich ein Bild von unserem Verein, sehen Sie, was der Verein neben den Faschingsveranstaltungen noch alles bietet, und seien Sie herzlich willkommen in unseren Reihen.

Kontakt:

KSG Fidelio Altenhaßlau e.V.
Sudetenring 5
63589 Linsengericht
E-Mail: info@fidelio-altenhasslau.de

Hofmetzgerei mit eigener Schlachtung und 24 h Verkaufsaufomat

Mühlenstraße 26 A,
63589 Linsengericht

Wackermühle

www.hofmetzgereiwackermuehle.de

Martin Scheidt
Steinmetz- und Steinbildhauermeister

Altenhaßlauer Straße 25 | 63589 Linsengericht-Geislitz
Tel. 06051/915 30 10 | Mobil 0170/541 58 24
Fax 06051/915 30 11 | info@steinmetz-scheidt.de

Planung und Ausführung sämtlicher Natur- und Kunstwerksteinarbeiten

Sich gemeinsam über Pferdethemen austauschen

Reit- und Fahrverein Linsengericht: Alle Pferdeliebhaber sind hier willkommen

Der Reit- und Fahrverein Linsengericht wurde im Jahr 1988 gegründet und hat rund 80 Mitglieder. Das Vereinsgelände liegt außerhalb von Altenhaßlau (Nähe Schützenverein und Tennisverein). Dort befinden sich das Vereinsheim, ein 20 x 40 Meter großer Reitplatz, ein Round-Pen, eine kleine Geländestrecke und Koppeln für die

Pferde. Wir sind kein Reitstall, sondern ein Verein von Pferdebesitzern und Pferdeliebhabern, die am Vereinsgelände zusammenkommen, um dort zu trainieren und sich gesellig über Pferdethemen auszutauschen.

Jedes Jahr veranstalten wir die weithin bekannte Linsengerichter Reiterrallye und organisieren verschiedene Lehrgänge für unsere Mitglieder. Zweimal pro Jahr (an Pfingsten und einem Wochenende im Sommer) gibt es ein Zeltlager für unsere Jugendlichen. Wir unternehmen auch gemeinsame Ausritte und Ausflüge. Alle Pferdeliebhaber mit und ohne Pferd sind bei uns unabhängig von der Reitweise und der Leistungsklasse herzlich willkommen.



Schauspielern für Jung und Alt

Theaterverein Kistegucker: 61 Mitglieder auf den Brettern, die die Welt bedeuten

Unser Theaterverein besteht seit dem 25.11.1994. Wir sind eine gemischte Gruppe aus Alt und Jung und haben im Moment 61 Mitglieder. Jedes Jahr am ersten Novemberwochenende findet unsere Theateraufführung statt. Zu unserem Verein gehört auch eine Kinder- und Jugendtheatergruppe, die altersmäßig zwischen 6 und 16 Jahren angesiedelt ist. Mittlerweile sind einige der jungen Mitspielerinnen und Mitspieler auch bei den Erwachsenen schauspielerisch aktiv. Geplant ist im Jubiläumsjahr eine Aufführung mit allen Spielern von jung bis alt. Neue Talente – egal welchen Alters – sind jederzeit herzlich willkommen.



Die Schüler individuell fördern

Förderverein Brentano-Schule:
Wertvolle Stütze für viele Bereiche der pädagogischen Arbeit

Unser Förderverein wurde 1982 zur Unterstützung der Brentano-Schule gegründet. Die Brentano-Schule ist Förderschule und regionales sonderpädagogisches Beratungs- und Förderzentrum. Unsere Schule ist nicht nur für die Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Linsengericht zuständig, sondern für den ganzen Schulbezirk Main-Kinzig-Kreis-Mitte. Trotzdem fühlen wir uns der Gemeinde Linsengericht natürlich besonders zugehörig, denn die Brentano-Schule gibt es schon seit 50 Jahren in Linsengericht.

An der Schule werden Schülerinnen und Schüler unterrichtet, für die ein Förderanspruch „Lernen“ oder „Sprachheilverfahren“ fest-

gestellt ist. Aufnahme in die Brentano-Schule erfolgt auf Elternwunsch. Die Brentano-Schule ist eine gebundene Ganztagschule. Die Schülerinnen und Schüler haben regulär Unterricht von 8 bis 15.20 Uhr und essen gemeinsam zu Mittag.

Weitere Ausstattung und pädagogische Schwerpunkte der Brentano-Schule sind:

- tägliches Schülerbistro (betrieben durch die Arbeitslehregruppen)
- Chillraum
- Schülerbücherei
- moderne Medienausstattung mit digitalen Displays, Computerraum und iPads
- große Sporthalle mit Kletterwand

- großer Schulhof mit Outdoor-Spielanlage, Radfahrparcours, Fußballfeld, Schachbrett und Tischtennisplatten auf dem Schulhof
- Erlebnispädagogik, auch für alle Regelschulen im Einzugsgebiet
- Schulschach
- Musikunterricht nach dem Primacanta-Konzept
- intensive Berufsorientierung ab Klasse 7
- regelmäßige Teilnahme am Gelnhäuser Weihnachtsmarkt
- große Schulweihnachts- und Faschingsfeiern
- Kunstprojekte mit der Künstlerin Simone Nuß
- Logopädie im Haus

Arbeit mitfinanziert: unter anderem Pausenspiele, große Spielgeräte für den Schulhof, erlebnispädagogische Angebote, Ausstattung Schülerbistro, Sonderprojekte wie zum Beispiel Reiten und mehr. Der Förderverein finanziert sich allein durch Mitgliedsbeiträge und Zuwendungen. Über jede Unterstützung zugunsten unserer Schülerinnen und Schüler freuen wir uns!

Spendenkonto der VR Bank Main-Kinzig-Büdingen:
DE51 506 616 390 004 200 900
Ab einem Mindestbeitrag von 10 Euro im Jahr können Sie Mitglied werden.

Weitere Informationen zur Brentano-Schule finden Sie auf www.brentanoschule.de.

Durch den Förderverein werden viele Bereiche der pädagogischen



Im Mittelpunkt Sie.

Persönlich, menschlich, nah.

Bei der Kreissparkasse Gelnhausen begegnen wir Ihnen auf Augenhöhe und stellen Ihre Wünsche und Bedürfnisse in den Mittelpunkt.

Besuchen Sie unsere Filiale in Altenhaßlau oder vereinbaren Sie gleich einen persönlichen Termin.

www.ksk-gelnhausen.de



Kreissparkasse
Gelnhausen



W&S KAFFEE
THOMAS SCHULZ
RÖSTMANUFAKTUR

Traditionelle Trommelröstung

Werkverkauf für Privatkunden Mittwochs & Freitags
14.00 - 17.00 Uhr oder 24h in unserem Onlineshop.

www.ws-kaffee.de

W&S - Kaffee | Inh. Thomas Schulz | Lagerhausstr. 7-9 | 63589 Linsengericht
Fon 0 60 51 - 977 110 | service@ws-kaffee.de | DE - ÖKO - 039

VdK-Ortsverbände Linsengericht

Starker Einsatz für soziale Gerechtigkeit

Als größter Sozialverband in Hessen und Thüringen stehen wir an der Seite von mehr als 293.000 Mitgliedern. Sie schätzen vor allem den starken Einsatz ihres VdK für soziale Gerechtigkeit sowie seine sozialrechtliche Beratung – und nicht zuletzt den zwischenmenschlichen Austausch vor Ort.

Von den Linsengerichter VdK-Ortsverbänden Altenhaßlau, Eidengesäß, Geislitz und Lützelhausen-Großenhausen werden rund 600 Mitglieder betreut. Hierzu finden regelmäßige informative Mitgliederversammlungen und



Veranstaltungen mit interessanten Vorträgen rund um die Themen Gesundheit, Pflege, Behinderung und zur Teilhabe an gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Aktivitäten statt. Für den zwischenmenschlichen Austausch sorgen auch ge-

sellige Runden wie z. B. turnusmäßig stattfindende Stammtische. Zum 55-jährigen Jubiläum der Gemeinde Linsengericht tragen die VdK-Ortsverbände ebenfalls bei. Gemeinsam mit den Linsengerichter Kindertagesstätten findet am Samstag, den 27.9.2025 von

10.00 Uhr bis 17.00 Uhr rund um die KITA „Traumwerkstatt“ in Altenhaßlau ein Informationstag statt. Dazu wird auch der Infobus des VdK Hessen-Thüringen erwartet.

Ihre Ansprechpartner der Linsengerichter

VdK-Ortsverbände sind:
Altenhaßlau: Frau Christa Abe, E-Mail: christa.abe@vdk.de
Eidengesäß: Frau Christa Noschka, E-Mail: christa-noschka@vdk.de
Geislitz: Frau Barbara Arnold-Ullinger, E-Mail: ov-geislitz@vdk.de
Lützelhausen-Großenhausen: Herr Hansjürgen Wolfenstädter, E-Mail: ov-luetzelhausen@vdk.de

Seit 100 Jahren eine feste Größe

Sportschützenverein Großenhausen: Traditionsverein feiert Jubiläum

Der SSV Großenhausen ist auch im Jahr seines 100. Geburtstages aus dem Ortsgeschehen und dem hessischen Schießsport nicht wegzudenken und sportlich weiterhin äußerst aktiv. Das alljährliche Schützen-

fest wird am 13.7.2025 im und am Schützenhaus mit Sport, Spaß und Spiel wieder alles bieten, was den Gästen so gefällt. Die Spannung beim Ortspokalschießen oder die Gaumenfreuden am reichhaltigen Kuchenbuffet sind den Gästen in guter Erinnerung.



**Heizung
 Gas
 Wasser
 Kundendienst
 Alternativenergie
 Sanitärinstallation
 Badplanung**

Harth Heizung – Sanitär GmbH & Co. KG

Im Vorderdorf 9 • 63589 Linsengericht-Großenhausen • Tel. 0 60 51 / 6 99 80
info@heizung-sanitaer-harth.de

Abtauchen in die Welt des Radios und Fernsehens

Das Radio-Museum Linsengericht: Schon lange
über die Landesgrenzen hinaus bekannt



Am 5. November 1998 gründeten sieben Freunde den Verein „Die Ohrwürmer“ mit dem Ziel, ein Radio-Museum zu eröffnen. Dafür wurden Räume in der „Alten Schule“ von der Gemeinde Linsengericht zur Verfügung gestellt. 1999 wurde der Verein als Radio-Museum Linsengericht aus der Taufe gehoben. Seit Februar 2000 ist das Radio-Museum Linsengericht ein eingetragener gemeinnütziger Verein (www.radio-museum.de).

Die Ausstellung und ihre Exponate wurden und werden regelmäßig optimiert. Mit einer Spende der Gesellschaft der Freunde der Geschichte des Funkwesens wurden 2003 Glasvitrinen angeschafft, und das Museum wurde um vieles attraktiver. 2013 wurde die Abteilung Radioklinik (www.radioklinik.de) etabliert, um den Bestand des Museums und Geräte von Besuchern instand setzen zu können. Während der coronabedingten Zwangspause wurde das Museum renoviert, wurden neue Werkstattplätze geschaffen, die gesamte Elektroinstallation und eine Decke erneuert, Wände gestrichen, neue

Regale angeschafft und die gesamte Ausstellung nach modernen Gesichtspunkten ausgerichtet.

Seit mehr als 25 Jahren aktiv

Im September 2022 eröffnete das Museum offiziell neu und kann jetzt seine Stücke im modernen Gewand präsentieren. Im Jahr 2023 feierte das Museum neben dem 100. Geburtstag des Rundfunks sein 25-jähriges Bestehen. „Eine Zeitreise durch 100 Jahre Rundfunkgeschichte“, unter diesem Titel präsentierte das Radio-Museum im Forum der Main-Kinzig-Kreisverwaltung einen „Zeitstrahl“, beginnend mit den ersten Radioempfängern bis hin zu Radio-/TV-Geräten der Moderne. Das Radio-Museum Linsengericht genießt derzeit eine Alleinstellung – nicht nur im Rhein-Main-Gebiet, sondern in der gesamten Region Südwestdeutschland.

Sehr stark nachgefragt werden während der Öffnungszeiten – jeweils am Sonntag zwischen 14 und 18 Uhr – die Führungen durch das Museum. Von Mitgliedern des Vereins werden den Besuchern die

verschiedenen Ausstellungsbereiche präsentiert.

Sich um die Instandsetzung und den Erhalt kümmern

Jeweils freitags trifft sich eine Gruppe, die sich dem Erhalt und der Instandsetzung von historischen Radios widmet. Dies zählt nach der Satzung des Radio-Museums Linsengericht zu den elementaren Aufgaben des Vereins. Dabei geht es unter anderem um fachgerechte Hilfestellung für die immer zahlreicheren Interessenten, die ihre „Schätzchen“ bringen, damit diese zu neuem Leben erweckt

werden. Neben Interessenten aus dem Rhein-Main-Gebiet, aus Fulda und dem benachbarten Bayern wurden bereits Radiogeräte aus Baden-Württemberg von den „Radiodoktoren“ in Linsengericht wieder gebrauchsfähig gemacht.

In der Abteilung Radioklinik geht es auch um die Weitergabe von Fachwissen. Die Radioklinik versteht sich dabei keinesfalls als Konkurrenz zu den gewerblichen Anbietern in Sachen Unterhaltungselektronik. Es geht vielmehr um die Erhaltung und Dokumentation vieler Jahrzehnte deutscher Röhrenradiotechnik – aber neuerdings auch der Gründerzeit des Fernsehens.



Hindenburgallee 12 | Gelnhausen-Hailer
Sonntags ab 14 Uhr mit Tortenverkauf!

Wilhelmstraße 2 | Linsengericht-Altenhaßlau

Lebensräume erhalten und sich um die Umwelt kümmern

NABU-Ortsgruppe Großenhausen: Im Einsatz für den Schutz und Artenerhalt der Tiere und Pflanzen

Die NABU-Ortsgruppe ist eine Untergruppe des NABU-Bundesverbandes. Wir schützen durch unser ehrenamtliches Engagement Lebensräume für Tiere und Pflanzen. Wir kümmern uns um unsere Streuobstwiesen und deren Bewohner. Wir betreiben Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit durch Vorträge und Exkursionen. Wir übernehmen Artenschutzmaßnahmen wie zum Beispiel Vogel-, Insekten-, Fledermaus- und Amphibienschutz, legen Blühstreifen an und pflegen unsere eigenen und gepachteten Flächen: Mahd, Heckenpflege und vieles mehr.

Darüber hinaus besteht seit zwölf Jahren eine Kinder-/Jugendgruppe NAJU = Naturschutzjugend, die sich alle zwei Wochen mittwochs trifft. Die Kinder und Jugendlichen werden hierbei spielerisch an den Natur- und Umweltschutz herangeführt. Gemeinsam erledigen wir die Kontrolle von Nisthöhlen, übernehmen das Betreuen der Insektenhotels und lernen die örtliche Flora und Fauna kennen. Die NABU-Ortsgruppe Großenhausen ist seit über 50 Jahren aktiv. Unsere Aktivitäten werden in der Regel in der örtlichen Presse angekündigt und sind auch in der TerminiDatenbank des NABU online unter www.NABU.de einzusehen.



Spaß an der gemeinsamen Bewegung

TV Geisnitz: Wir verbinden mit unserem Angebot alle Generationen

Seit 1920 ist es unser Ziel, die Menschen in Bewegung zu bringen. Im Vordergrund steht dabei immer der gemeinsame Spaß an der Bewegung. Wir verbinden mit unserem Angebot alle Generationen

– von jung bis alt. Egal welche Altersgruppe, ob Einsteiger oder Fortgeschrittener, jeder findet hier das passende Angebot. Wir bieten eine breite Palette verschiedener Sportarten wie z. B. Kinderturnen, Fitness, Gesund-

heitssport, Volleyball und Walking. Wir gestalten unsere eigene Zukunft aktiv durch Aus- und Weiterbildung der Übungsleiterteams und die stetige Weiterentwicklung des Sportangebots. Davon profi-

tieren letztlich auch unsere zahlreichen Mitglieder. Wer jetzt neugierig auf uns geworden ist, kann einfach eine Schnupperstunde vereinbaren. Wir freuen uns über jedes neue Mitglied.



Gewerbepark Birkenhain 32
63589 Linsengericht
Tel.: 06051/5387845
Fax: 06051/5387847
www.maler-noll.de
info@maler-noll.de



Privates Alten- und
Altenpflegeheim mit
Kurzzeitpflegeplätzen

Seniorenhaus Müller GmbH

Altenhaßlauer Straße 12 · 63589 Linsengericht-Geisnitz
E-Mail: seniorenhaus-mueller@t-online.de
Telefon 06051/97500 von 8.00 bis 17.00 Uhr

Die Freude am Gesang im Herzen

Sängervereinigung Geislitz: Alle Altersklassen und Geschlechter in den Chören willkommen

Schon 1892 hat sich eine Gruppe Männer in Hof Eich zusammengefunden, um einen Gesangsverein zu gründen, und seitdem treffen sich in Geislitz regelmäßig Menschen zum Singen. Waren es zuerst ausschließlich Männer, sind inzwischen alle Geschlechter und Altersklassen willkommen. Heute singen wir in drei Chorgruppen:

„Cantate“, der gemischte Chor für junge und erwachsene Stimmen; freitags von 19 bis 20.30 Uhr

Wir sind ein gemischter vierstimmiger Chor unter Leitung von Patrick Schauermann und singen ein abwechslungsreiches Repertoire von Pop, Gospel, klassischer, geistlicher Chorliteratur und Volksliedern in modernen Chorsätzen mit Klavierbegleitung und a cappella. Auch mittelalterliche Minnegesänge haben wir schon einstudiert. Das nächste Konzert mit Popsongs ist für April geplant.

**Männerchor/
reine Männersache**

Die Männer proben ebenfalls mit Patrick Schauermann jeden Freitag von 20.30 bis 22 Uhr und auch

hier kommt die Abwechslung nicht zu kurz. Wir mögen die klassische Männerchorliteratur, singen aber auch sehr gerne moderne Lieder aus Pop und Rock und allzu oft dürfen dabei Humor und Durst nicht zu kurz kommen.

Für das Jubiläumsjahr wird mit Freunden der Sängerei ein Projektchor für Männer organisiert, der zum Ziel hat, in einem Konzert der Männerchöre der Region einen gemeinsamen Linsengerichter Männerchor mit mindestens 55 Männern auf die Bühne zu bekommen. Wenn wir das erreichen, spendiert der Bürgermeister dem Chor für eine gemeinsame Abschlussfeier 55 Liter Bier.

**„Just Sing“,
der Pop- und Gospelchor
für alle Altersgruppen**

Dienstags von 18 bis 19.15 Uhr singen die Frauen von „Just Sing“ mit ihrem Chorleiter Roland Lissowski. Entstanden ist der Chor aus dem ehemaligen Kinder- und Jugendchor, ist mit den Sängerinnen gewachsen und geöffnet für alle, die Spaß am Singen haben. „Just Sing“ singt mit Gitarrenbegleitung in modernen Chorsätzen, meist zweistimmig, zu verschiedenen Anlässen wie Geburtstagen, Weihnachten und Konfirmation.

Für alle steht ein eigener Probenraum zur Verfügung, der von uns „Sängerheim“ genannt wird. Der Raum im Dachgeschoss des Kindergartengebäudes wird uns von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Unsere Chorleiter

Patrick Schauermann ist der musikalische Leiter unserer Freitagschöre. Er ist in Chor- und Orchesterleitung ausgebildet und hat Musik für Lehramt in Gießen studiert. In Ober- und Mittelhessen leitet er

weitere Chöre und ist in Langenselbold als Musiklehrer beschäftigt. Auch ist er als Vorsitzender der Hessischen Chorjugend in unserem Chorverband organisiert.

Roland Lissowski ist pensionierter Englischlehrer und hat vor vielen Jahren aufgrund seiner Leidenschaft zum Singen in Geislitz den Kinder- und Jugendchor gegründet, der inzwischen zu „Just Sing“ gewachsen ist.

Mehr Informationen unter: www.saengervereinigung-geislitz.de



Autohaus Siegfried

45 Jahre **Morkel** GEBH



ORA-Vertragshändler – Elektromobilität

Wey-Vertragshändler · Mitsubishi-Vertragshändler

Suzuki-Servicepartner

63589 Linsengericht-Altenhaßlau · Stadtweg 1 · Tel.: 0 60 51 / 7 11 55

info@autohaus-morkel.de · www.morkel-autohaus.de

Spiel, Satz und Sieg

Tennisclub Rot-Weiß Linsengericht:
17 Mannschaften spielen auf wunderschöner Anlage

Nur zwei Jahre nach der Gründung der Gemeinde Linsengericht fanden sich tennisbegeisterte Sportlerinnen und Sportler aus mehreren Linsengerichter Ortsteilen mit der Idee, einen Tennisverein zu gründen. Nachdem die politischen Entscheidungsträger „grünes Licht“ und Unterstützung für das Vorhaben signalisierten, gab es bereits ein Jahr später, am 13. Juli 1973, die offizielle Vereinsgründung. Der neue Gemeindegliedername stand bei der Namensfindung zukunftsweisend und passend Pate und so entstand der „Tennisclub Rot-Weiß Linsengericht“.

Anfangs, auf nur einem in Eigenleistung hergestellten Tennisplatz auf dem Geisberg, war es nicht einfach, Mitglieder zu gewinnen. Dies änderte sich schnell, als ein vermeintlich geeigneter Standort am Wingertsweg in Altenhaßlau gefunden wurde, auf dem zunächst relativ beengt zwei und bald vier Tennisplätze entstanden. Doch schon bald zeigte sich, nicht nur zum Schrecken der Vereinsmitglieder, dass die ehemalige Mülldeponie kein geeigneter Standort war. Der Spielbetrieb musste eingestellt werden. Dank des unbürokratischen und schnellen Handelns der Gemeinde in en-



ger Abstimmung mit dem Main-Kinzig-Kreis und dem damaligen Tennisvorstand konnte die heutige, großzügige Anlage in wunderschöner Lage mit der neuen Anschrift „Am Mausgraben 1-3“ errichtet werden.

Seit 1992 spielen dort neben Hobby- und Freizeitaktiven in Spitzenjahren bis zu 17 Mannschaften. Von Kindern unter zehn Jahren bis aktuell zur Ü 70-Seniorenmannschaft wird um Spiel, Satz und Sieg und damit Punkte zum Aufstieg in die nächsthöhere Klasse gekämpft. Der Höhepunkt der Vereinsgeschichte fand, wiederum in einem „Kraftakt“, im Sommer 2024 statt. In Rekordzeit konnte der Verein alle sechs Tennisplätze klimaneutral nach den

neuesten Erkenntnissen umbauen und für den Spielbetrieb freigeben. Ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte. Die Mitgliederzahlen steigen durch die durchgehend bespielbaren Plätze kontinuierlich an. Inzwischen sind es über 230.

Wir laden Neugierige und Tennisinteressierte gerne ein, in den Tennissport hineinzuschnuppern oder als ehemalige Spielerinnen und Spieler wieder einzusteigen. Der verletzungsarme Sport kann bis ins hohe Alter ausgeübt werden – ob zu zweit gegeneinander oder im Doppel zu viert, ob „just for fun“, beim Match um Punkte oder nur zur sportlichen Betätigung an der frischen Luft. Der TC Linsengericht freut sich, anlässlich

des Jubiläumjahres der Gemeinde für alle Sportinteressierten erstmals einen Linsi-Cup für Kids und ein Fußballtennis-Turnier zu veranstalten.

Wir stehen für:

- Freude am Tennissport, fairen Umgang miteinander und gemeinschaftliche Aktivitäten der Mitglieder
- Unterstützung der Jugendarbeit als Basis für die Zukunft des Vereinslebens
- Soziale Gemeinschaft mit demokratischen Werten, ohne Platz für Ausgrenzung und Diskriminierung
- Nachhaltigen Umgang mit der Umwelt und natürlichen Ressourcen



Five Werbetechnik^{GBR}

Fon: 06051 700 70 26
Mobil: 0171 82 03 696

- Schilder
- Werbebanner
- Digitaldruck
- Lichtwerbung
- Fahrzeugbeschriftung
- Montage

www.five-werbetechnik.de • info@five-werbetechnik.de
63589 Linsengericht • Im Unterdorf 19



06051-72041

werkstatt@boehm-fahrzeugtechnik.de
www.boehm-fahrzeugtechnik.de
Linsengericht-Altenhaßlau

Mit Sound und Lautstärke dabei

Spielmannszug Eidengesäß: Noch einer der wenigen Spielmannszüge im Main-Kinzig-Kreis

Der Spielmannszug Eidengesäß möchte auf kulturellem Gebiet Idealisten Gelegenheit geben, ihr aktives Interesse in diesem Musikzweig auszuüben und damit altes deutsches Kulturgut erhalten und fördern.“

So steht es in der Satzung geschrieben, und tatsächlich ist der im Jahr 1929 gegründete Spielmannszug Eidengesäß noch einer der wenigen reinen Spielmannszüge im Main-Kinzig-Kreis. Das heißt, dass sich unser Klangkörper ausschließlich aus den Instrumenten Flöte, Trommel, Lyra und Schlagzeug (Pauke und Becken) zusammensetzt.

Besonders waren immer die Auftritte bei unserer Eidengesäßer Kerb, bei der wir in der Vergangenheit auch als kerbausrichtender

Verein vertreten waren. Die Teilnahme an unterschiedlichsten Fasnachts-/ Karnevalsumzügen sowie bei vielen Festen in nah und fern prägten über Jahrzehnte hinweg das Bild unseres Vereins. Unsere Auftritte beim Linsenfest in Besse- ringen, in unserer französischen

Partnergemeinde St. Etienne du Bois sowie die Teilnahme beim Deutschen Turn- und Sportfest 1959 in Leipzig sind als besondere Highlights hervorzuheben.

Der Spielmannszug probt am Freitagabend im zweiwöchigen Rhythmus in unserem Vereinsheim Dorf-

krug in Eidengesäß (ab 20 Uhr). Besteht Interesse daran, ein Instrument zu erlernen, oder hast Du bereits in der Vergangenheit in einem Spielmannszug musiziert, so bist Du bei uns recht herzlich willkommen! Wir freuen uns auf Unterstützung jeglicher Art.



Der Spielmannszug Eidengesäß im Jahr 2009.

MEHR PROZENTE ALS DIE REGIERENDEN PARTEIEN

→ JETZT DEN RICHTIGEN WÄHLEN

→ Polo GTI ab mtl. nur

199€*



Polo GTI 2,0 | TSI OPF, 152 kW (207PS) 7-Gang DSG

Kraftstoffverbrauch l/100 km: kombiniert: 6,5;
 CO₂-Emissionen (kombiniert): 149 g/km; CO₂-Klasse: E.

Ausstattung: Pure-White, Digital Cockpit Pro, LED-Matrix-Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht, Einparkhilfe im Front- und Heckbereich, App-Connect Wireless für Apple CarPlay und Android Auto u.v.m. Das Angebot basiert auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km.

Sonderzahlung
999,00 €

Vertragslaufzeit
48 Monate

mtl. Leasingrate*
199,00 €

* Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasing-Vertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Werksabholungskosten oder Überführungspauschale und Zulassungskosten berechnet der ausliefernde Betrieb separat. Abgebildete Sonderausstattungen sind im Angebot nicht unbedingt berücksichtigt. Alle Angaben basieren auf den Merkmalen des deutschen Marktes. Stand: 01.2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Angebot gültig für private Endabnehmer mit Ausnahme von Sonderabnehmern bis zum 31.03.2025 uns solange der Vorrat reicht. Alle Preise inkl. 19% MwSt.

GEIGER & LIEBSCH

Autohaus Geiger & Liebsch
 Im Niederfeld 2+5
 63589 Linsengericht
 Telefon 060519733 0

Jetzt dieses und weitere Angebote entdecken →



Erfolg, Spaß und eine tolle Gemeinschaft

Turnverein Altenhaßlau: Die verschiedenen Abteilungen stellen sich vor

Die Handballabteilung – Die Sandhasen

Die Handballabteilung des TV Altenhaßlau vereint sportlichen Ehrgeiz, Teamgeist und vor allem den Spaß am Spiel. Wir sind stolz darauf, zwei ambitionierte Herrenteams sowie eine engagierte Damenmannschaft aufzustellen – für jede und jeden ist etwas dabei!

Unsere erste Herrenmannschaft zeichnet sich durch große Motivation und Leistungsstärke aus. Hier steht nicht nur der sportliche Erfolg im Vordergrund, sondern auch die Leidenschaft, sich stetig weiterzuentwickeln. Die Zukunft sieht rosig aus, denn die Spieler stecken sich immer wieder neue Ziele und arbeiten hart daran, ihre Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Das zweite Herrenteam legt den Fokus vor allem auf den gemeinsamen Spaß. Hier sind alle willkommen, die Freude am Handball haben und in lockerer Atmosphäre mitspielen möchten. Es geht um den Sport und den Teamgeist – ohne Leistungsdruck, aber mit viel Engagement und guter Laune.

Unsere Damenmannschaft besticht durch eine tolle Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und jungen Talenten. Hier wird nicht nur auf dem Spielfeld mit vollem Einsatz gespielt, sondern auch neben dem Platz hält die Gemeinschaft zusammen.

Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen

Kinder in Bewegung zu bringen und für sportliche Aktivitäten zu



NIVONA

.....

**Kaffee
kalt
serviert.**

**Dank
Chilled
Brew!**

.....

**CHILLED
BREW**
inside

.....

Jetzt die NIVO 8'107 mit Chilled Brew entdecken. Für kühlen Genuss bei Espresso, Americano und Kaffee. Exklusiv als Sondermodell in Perlenblau.

.....

Hier erhältlich:

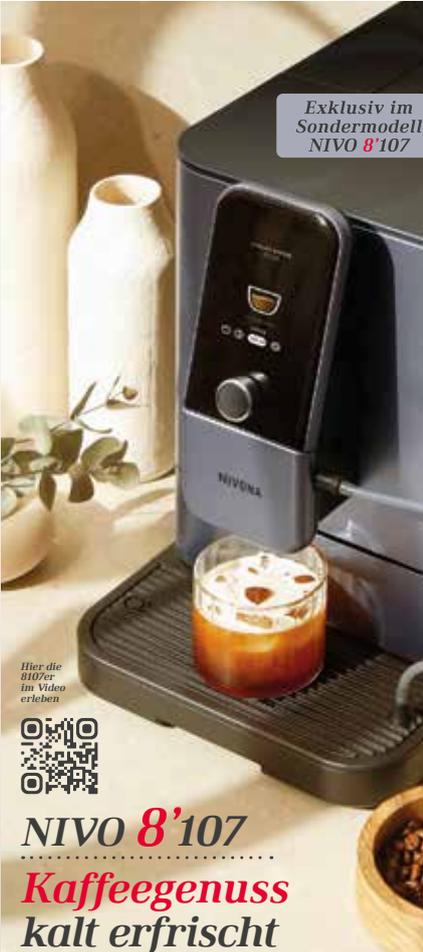


**Elektrotechnik
Ralf Kitta**

Tel.: 06051 / 75 333
F.-W. Raiffeisenstr. 3
63589 Linsengericht

Mail: technik@elektro-kitta.de

www.nivona.com
www.facebook.com/NIVONACoffee
www.instagram.com/nivona_coffee



Exklusiv im Sondermodell NIVO 8'107

Hier die 8'107er im Video erleben

QR Code

NIVO 8'107

**Kaffeegenuss
kalt erfrischt**

begeistern sind Grundlagen des Kinderturnens. Der TVA bietet hierfür das Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab ca. einem Jahr und das Kinderturnen für Kinder von ca. vier bis sechs Jahren an.

Erwachsenen-Gymnastik-Gruppen

„Aerobic als Gesundheits-sport“ und „fit und relaxed“: In diesen Kursen halten sich die Teilnehmer und Teilnehmerinnen mit Aerobic, Step-Aerobic, Drums Alive und Gymnastikübungen mit Kleingeräten wie Redondobällen, Therabändern, Hanteln und Brsils fit. Der Kurs „fit und relaxed“ beinhaltet zusätzlich noch eine längere Einheit zum Relaxen und Entspannen, in der die Teilnehmenden Autogenes Training, Progressive Muskelentspannung und Körper- und Fantasiereisen kennenlernen.

„Yoga“: Die Yogastunde beinhaltet sowohl kräftigende als auch dehnende Yogahaltungen (Asanas)

in Form von Hatha- und Vinyas-Yoga. Es werden fließende Bewegungsabfolgen geübt und auch haltende Positionen, um die Beweglichkeit zu fördern. Zu jeder Stunde gehört eine Endentspannung (Savasana), um loslassen zu können und bei sich anzukommen.

„Speckriege“: Unter häufigem und abwechslungsreichem Einsatz von Kleingeräten werden Koordination, Gleichgewicht, Beweglichkeit, Herz-Kreislauf und Muskelkraft trainiert.

„Stuhlgymnastik“: In der Stuhlgymnastik geht es vor allem darum, die körperliche und geistige Fitness zu fördern. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit Übungen zur Mobilisation, Kräftigung und Koordination geboten.

„Volleyballas“: Die Senioren, inzwischen fast alle über 60, sorgen damit regelmäßig für ihre Fitness. Reaktion, Koordination und Beweglichkeit sind die Stärken dieser Sportart für jedes Alter.

Tennisspaß das ganze Jahr

TC Am Spessart: Der Vorreiter bei den Kunstrasenplätzen

Vor 40 Jahren wurde der TCAS gegründet, um erstmals im Umkreis eine Tennisanlage zu realisieren, bei der die Plätze aus einem Kunstrasen mit Quarzsand bestehen. Die Vorteile lagen schon damals auf der Hand: Spielen im Freien das ganze Jahr über möglich, kein Winterschlaf mehr und keine aufwändige, teure Frühjahrsinstandsetzung, kein Wässern der Plätze und damit keine zusätzlichen Kosten und vor allem kein Verbrauch von wertvollem Trinkwasser, stets nahezu gleiche Spielbedingungen auf einem weichen,

die Gelenke schonenden Boden, keine langen Wartezeiten nach ausgiebigen Regenfällen. Seit 1989 besteht die Tennisanlage des TCAS am Ortsausgang von Lützelhausen Richtung Großhausen, direkt neben der Turnhalle – und inzwischen ziehen auch andere Clubs nach und renovieren ihre Plätze mit ähnlichem Belag. Alles kann, nichts muss. Bei uns gibt es Freizeitspieler, die völlig ohne Druck untereinander einfach ein paar Sätze spielen, aber auch mehr oder weniger sportlich Ambitionierte verschiedener Altersklassen, die an den Team-Tennisrunden teilnehmen und sich



mit den Mannschaften anderer Vereine messen. Ob Anfänger/in oder Leistungsspieler/in – bei uns kann sich jede(r) wohlfühlen. Je nach Können und Ehrgeiz bieten unsere Trainer Hilfestellung, sowohl beim Erlernen

unseres schönen Sports wie auch beim Verbessern der eigenen Fähigkeiten. Geselligkeit und Spaß haben bei uns einen hohen Stellenwert. Dafür sorgen unsere vielfältigen Events und Feiern im familiären Klima des TCAS.

Ein Blick auf stolze 80 Jahre Geschichte

Kulturgemeinde Eidengesäß: Vom Dach der Kulturgemeinde hin zum eigenständigen Gesangverein

Im Jahr 2025 feiert die Kulturgemeinde Eidengesäß ihr 80-jähriges Bestehen. Bis 1994 vereinten sich seit 1945 verschiedene Gruppen unter dem Vereinsnamen „Kulturgemeinde Eidengesäß“. Den Namen verdankte sie den Gesetzen der US-Besatzungsmacht. Unter dem Dach der Kulturgemeinde gab es vier Sparten: den Gesang, den Sport, die Litera-

tur und Bühne sowie die Musik. In den 50er-Jahren spalteten sich der Spielmanszug und der Sportverein zu selbstständigen Vereinen ab. Im November 1994 entschieden sich die Verantwortlichen, drei eigenständige Vereine zu gründen: Es war die Geburtsstunde des Musikvereins Eidengesäß, des Theatervereins „Kistegucker“ und des Gesangvereins, der weiterhin den Namen



„Kulturgemeinde Eidengesäß“ trägt. Der Gesangverein trifft sich zu den wöchentlichen Proben immer donnerstags von 20 bis 21.30 Uhr im Bürgersaal „Dorfkrug“ in Eidengesäß. Für das Jahr 2025 ist geplant, wieder ein Wochenendseminar für intensive Proben anzubieten und zu organisieren.

reichen Liederabend aus. Auch kirchliche Veranstaltungen werden auf Wunsch musikalisch unterstützt oder gemeinsame Veranstaltungen der Eidengesäßer Vereine mitgestaltet. Seit einigen Jahren bieten die aktiven Sängerinnen und Sänger einmal jährlich einen „Musikalischen Adventskaffee“ in der „Weißen Taube“ in Eidengesäß an. Der nächste Termin hierfür steht bereits für Sonntag, 14. Dezember, fest.

Regelmäßige Teilnahme an Veranstaltungen

Regelmäßig nehmen die Mitglieder an Veranstaltungen befreundeter Chöre teil. Im Jahr 2024 richtete die Kulturgemeinde einen sehr erfolg-

Die Mitglieder des Vereins freuen sich immer wieder über Interessierte und heißen jeden gerne willkommen.



TISCHLEREI SCHEIDT

STEFAN SCHEIDT

ALTENHASSLAUER STRASSE 25
63589 LINSENGERICHT-GEISLITZ

TEL. 06051/61 95 57
MOBIL 0171/1 97 41 76
ST-SCHEIDT@GMX.DE



Der Mehrsparten-Sportverein für Jedermann

Turnverein Lützelhausen 1913: Hier findet jeder sein Plätzchen

Vor über 100 Jahren von einigen ambitionierten Turnern gegründet, ist der Lützelhäuser Turnverein heute der größte Verein im Ortsteil. Oben „Auf dem Berg“ zu finden, bietet er ein breit gefächertes Angebot für jedermann an. Neben den traditionellen Turnern und Turnerinnen findet man beim TVL wöchentlich auch eine volle Halle mit lautem Kinderlachen, nämlich dann, wenn dort das Kinder- oder Eltern-Kind-Turnen stattfindet. Doch auch in anderen Bereichen hat sich der Verein bestens entwickelt. Die im Erwachsenenbereich

mitgliederstärkste Abteilung Tischtennis gehört beispielsweise zu den größten ihrer Art im Main-Kinzig-Kreis. Mit Prellball bietet man darüber hinaus eine Sportart an, welche es im Kreisgebiet gar nicht mal so oft zu finden gibt und die doch schon lange Zeit den Verein prägt.

Da ist noch „mehr“

Daneben finden auch Fans von Skigymnastik, Fitnesskursen, Rückenschule, Yoga, Leichtathletik, Walken oder „Outdoorsports“, der jüngsten Abteilung im Verein, beim TVL ihr Plätzchen.



Doch das, was den Verein so besonders macht, sind die Menschen dahinter. Ob Heringessen, Frühlingsfest, Bergturnfest inkl. dem traditionellen Fackelzug, Hel-

ferabenden oder Nikolausveranstaltungen – der Verein freut sich immer, Mitglieder, Freunde und Gönner im und rund um das Vereinsheim begrüßen zu dürfen.

Immer auf der Suche nach Verstärkung

Der Schützenverein Geislitz 62: Im Mittelpunkt stehen Gemeinschaft, Konzentration und Spaß



Wir sind ein aktiver Schützenverein mit 150 Mitgliedern. Eine unserer Mannschaften konnte kürzlich sogar den Mannschaftstitel Deutscher Meister erringen. Wir modernisieren unsere Anlage und das Sportangebot stetig. Gemeinschaft, Konzentration, Entspannung und Spaß sind dir wichtig?

Dann bist du bei uns genau richtig. Vom Arzt über Schüler und Studenten bis hin zum Zimmermann ist bei uns jeder anzutreffen.

Wir bieten an:

Unter sieben Jahren: Nerfgewehr auf Fallplattenschießen (nur am 30. August Schaumstoffpfeile)
Ab sieben Jahren: Blasrohrschie-

ßen auf Zielscheiben und Luftballons

Ab zwölf Jahren: Luftgewehr und Luftpistole auf Zielscheiben und Fallplatten

Ab 14 Jahren: Kleinkalibergewehr und Kleinkaliberpistole auf Zielscheiben und Fallplatten

Ab 18 Jahren: Großkalibergewehr und Großkaliberpistole auf Zielscheiben und Fallplatten

Am Samstag, 30. August, veranstalten wir ein Jedermannschießen, bei dem jeder herzlich eingeladen ist, uns zu besuchen. Für das leibliche Wohl wird mit Steaks, Würstchen, Pommes und verschiedensten Getränken gesorgt. Wir sind auch sonst sehr offen für Besucher sowie Gastschützen und freuen uns über die Kontaktaufnahme.

(Ver)Sichern Sie sich Ihren Vor-Ort-Bonus!

Allianz 



Jochen Hummel
Allianz Generalvertretung
in Altenhasslau
und Gelnhausen-Höchst
Tel. 06051.789 350
Mobil 0160.741 69 18
www.hummel-allianz.de

Das närrische Brauchtum weitertragen

1. LCV „Die Haselnüss“: Mit Begeisterung und Herzblut sind wir eine fröhliche und familiäre Gemeinschaft

Der 1. Linsengerichter Carnevalsverein „Die Haselnüss“, gegründet im Jahr 1957, ist ein Verein, der das närrische Brauchtum in Linsengericht-Altenhaßlau und darüber hinaus pflegt und feiert. Wir bieten für Faschingsfreunde

de aller Altersgruppen vielfältige Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme und kreativen Entfaltung. Um für unser Publikum ein unterhaltsames Programm an unseren Sitzungen zu bieten, trainieren verschiedene Tanz- und Gesangsgruppen, Redner und viele mehr das ganze

Jahr über – von groß bis klein. Das Vereinsjahr ist geprägt von vielen Veranstaltungen wie zum Beispiel unsere drei Fremdensitzungen, unsere Kindersitzung, Kinderfasching und Rosenmontagsball. Auch an verschiedenen Faschingsumzügen in der Region sind wir als Verein

vertreten. Außerhalb der fünften Jahreszeit veranstalten wir ein Vartagsgrillen beim LCV und nehmen sowohl an der Altenhaßlauer Straßenkerb als auch am Linsengerichter Weihnachtsmarkt teil. Auch den ein oder anderen Schoppen trinken wir gemeinsam an unserem Stammtisch im Vereinsraum „Zum Scheidebecher“ in der Alten Schule in Altenhaßlau.

Besonders stolz sind wir als 1. LCV „Die Haselnüss“ auf unsere langjährige Tradition und unsere Verbundenheit zur Region. Mit Begeisterung und Herzblut leisten alle Aktiven ihren Beitrag zum Fortbestand des Faschingsbrauchtums und neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, um Teil dieser fröhlichen und familiären Gemeinschaft zu werden.



André Mann, Bestattungen
 Bergstraße 15
 63589 Linsengericht

☎ 06051 73425
 ✉ info@bestattungen-mann.de
 🌐 bestattungen-mann.de

55 Jahre Gemeinde Linsengericht – Wir feiern mit!

Das Paradieschen gratuliert herzlich zum Jubiläum und feiert doppelt: 30 Jahre Paradieschen – davon 11 Jahre in Linsengericht! Wir bedanken uns für Ihre Treue und freuen uns, weiterhin ein Teil dieser wunderbaren Gemeinde zu sein. „Wir sind Linsengericht“!

Ihr Team vom Paradieschen

www.paradieschen.de

Paradieschen GmbH • An der Wann 1 • 63589 Linsengericht

Menschen für Menschen

Nachbarschaftshilfe Linsengericht

Sie sind auf der Suche nach jemandem, der Ihre Einkäufe tätigt oder Sie einfach nur besucht? Womöglich befinden Sie sich gerade in einer schwierigen Situation und benötigen Unterstützung oder ein offenes Ohr. Für solche und viele andere Fälle gibt es in Linsengericht die Nachbarschaftshilfe.

Das Projekt wurde 2022 ins Leben gerufen und entstand in Zusammenarbeit der Gemeinde und der Evangelischen Kirchengemeinde sowie engagierten Privatpersonen. Seitdem helfen Freiwillige unter dem Motto „Kleine Dinge können Großes bewirken“ anderen Menschen in deren Alltag. Sie schenken Zeit, erleichtern Ausnahmesituationen, helfen Familien sowie fördern und erleichtern die Integration von neu Hinzugezogenen.

Vom Einkaufen bis zum Rasenmähen

Die meisten Einsätze finden aktuell bei älteren Menschen statt. Die Nachbarschaftshilfe erledigt für sie die Einkäufe, geht mit ihnen spazieren oder kommt zu Besuch für

Gespräche, zum Spielen usw. Die Helfer*innen sind aber auch für Asylsuchende, Erkrankte und Menschen mit Beeinträchtigung im Einsatz. Es gibt Sprach- und Lesepatenenschaften und auch Kinderbetreuung, „Papierkram erledigen“, sogar Rasenmähen stand bereits auf dem Plan. Es sollen aber auch Familien von diesem Projekt profitieren. So sind sie Teil eines Hilfenetzwerkes, das Familien in Notsituationen unterstützt.

Die Angebote der Nachbarschaftshilfe sind vielfältig und man versucht, die Anfragen ganz nach den Möglichkeiten der Ehrenamtlichen umzusetzen. Einen Pflegedienst oder Ähnliches können die Freiwilligen jedoch nicht ersetzen.

Das Netzwerk soll wachsen

Das Einsatzgebiet ist beschränkt auf die Gemeinde Linsengericht. Es können jedoch auch Helfer und Helferinnen aus anderen Gemeinden bei diesem Projekt aktiv werden. Jeder bestimmt selbst, wie und wo er eingesetzt wird und wie viel Zeit er dafür aufbringen möchte.

Das Helferteam wächst stetig, trotzdem werden weiterhin Ehrenamtliche zur Verstärkung gesucht, um den Anfragen gerecht zu werden. Wer also Lust hat, sich in der Nachbarschaftshilfe zu engagieren, ist herzlich willkommen. Denn je mehr Menschen sich für dieses Projekt begeistern, umso vielseitiger kann es werden. Dabei ist es völlig egal ob Mann oder Frau, jung oder alt und welcher Konfession oder Nationalität man angehört.

Die Aktiven werden nicht alleingelassen. Vorträge und Schulungen sollen den Helfern das nötige Rüstzeug für dieses Ehrenamt mit an die Hand geben. Außerdem findet einmal im Monat, immer am 2. Mittwoch um 19.00 Uhr, ein Treffen in der Weißen Taube, Dorfstraße 12 in Eidengesäß statt. Es werden Erfahrungen ausgetauscht, neue Anregungen und Ideen besprochen. Hierzu eingeladen sind auch alle, die Interesse haben, ob für die ehrenamtliche Tätigkeit oder auch bei Bedarf.

Inzwischen ist das Team zusammengewachsen und unterstützt sich gegenseitig. Gemeinsame Un-



ternehmungen sollen die Gruppe weiter stärken. Nicht nur die Nutzer können hieraus schöpfen, auch für die Engagierten hat es einen großen Wert und bereichert das eigene Leben. Es gibt Begegnungen, die man ohne den Einsatz nicht hätte. Dazu dient es der persönlichen Weiterentwicklung sowie Lebenserfahrung und nicht zuletzt sind Gemeinschaft, Zusammenhalt, Kontakte, Solidarität, Sinnhaftigkeit sowie Lebensfreude ein schöner Nebeneffekt.

Weitere Informationen gibt es unter www.linsengericht.de in der Rubrik „Leben & Wohnen“ – „Hilfe & Unterstützung“ und telefonisch unter 06051/709-111 oder 709-112 oder per E-Mail an nachbarschaftshilfe@linsengericht.de.

Ökumenischer Kirchenchor und mehr

Katholische Kirche St. Johannes Ap.



Im Ortsteil Altenhaßlau ist die katholische Kirche St. Johannes Apostel beheimatet.

Das Kirchengebäude wurde am 13.12.1964 durch Weihbischof Dr. Eduard Schick geweiht. Viele Jahre wurde die Pfarrei zunächst von Pfarrer Franz Heim und später Pfarrer Karl-Peter Klein geleitet. Im Jahr 2018 übernahm Pfarrer Markus Günther als Administrator die Leitung der Pfarrei St. Johannes Ap. bis sie am 1.1.2021 im Rahmen der Neugründung der katholischen Pfarrei Sankt Raphael dieser zugeordnet wurde.

St. Raphael wird von Pfarrer Andreas Schweimer geleitet.

In St. Johannes Ap. finden regelmäßig Eucharistiefeiern statt. Diese sind mittwochs morgens um 9.00 Uhr und am Wochenende im Wechsel samstags 18.30 Uhr bzw. sonntags 9.00 Uhr. Darüber hinaus bietet das aktive Kirchenteam vor Ort weitere Aktivitäten an. Beispielhaft sei hier der ökumenische Kirchenchor genannt, der regelmäßig am Dienstagabend probt. Mehr Informationen unter: www.katholische-kirche-raumgelnhausen.de

Mit dem Bürgerbus von A nach B

Ehrenamtliches und soziales Projekt der Gemeinde Linsengericht findet großen Anklang

Eben mal schnell zum Einkaufen fahren oder einen Arzttermin wahrnehmen – für viele Menschen eine ganz normale Alltagssituation, die mit dem eigenen Pkw, öffentlichen Verkehrsmitteln wie dem Bus oder mit dem Taxi gelöst werden kann. Doch nicht jeder Mensch besitzt ein eigenes Fahrzeug oder ist so mobil, dass er den Weg zur Bushaltestelle ohne Weiteres schafft. Und auch Taxifahrten kann sich auf Dauer nicht jeder leisten. Die Gemeinde Linsengericht hält seit nunmehr fünf Jahren die passende Lösung für ihre Bürger parat: den Bürgerbus.

Seit Februar 2020 steht den Linsengerichter Bürgern das Verkehrsmittel zur Verfügung, sodass Senioren, Menschen mit einer Mobilitätseinschränkung sowie Menschen, die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind, am sozialen Leben und den Aktivitäten in der Gemeinde teilnehmen können. Dank dem ehrenamtlichen Engagement und dem Einsatz freiwilliger Fahrer erfreut sich das Angebot des Bürgerbusses bis heute hoher Nachfrage und hat das Leben in der Gemeinde für alle Menschen attraktiver gemacht. „Bereits im Jahr 2022 hatten wir über 2.000 angebotene Fahrten und über 57.000 zurück-



gelegte Kilometer“ (in 2024 knapp 2000 Fahrten und ca. 125.000 km Gesamtleistung), berichtet Verena Tasch von der Gemeinde mit einem Lächeln. Zur Verfügung gestellt wurde der Bus von der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, das bürgerliche Engagement zu stärken und die Kreativität sowie den Einfallsreichtum der Menschen im Einsatz für andere zu fördern.

Von Montag bis Freitag für Sie unterwegs

Montags bis freitags steht der Bürgerbus hierbei den Linsengerichtern zur Verfügung. Den



Schwerpunkt bilden vor allem Fahrten zu Arzt- und Physiotherminalen sowie zu den Main-Kinzig-Kliniken in die Nachbarstadt Gelnhausen. Über einen Radius von Linsengericht, Gelnhausen und Gründau erstrecken sich die Fahrten, die von den Bürgern angefragt werden. „Unser Bürgerbus ist eine wertvolle Bereicherung für Linsengericht und ermöglicht allen Menschen die Teilhabe in unserer lebenswerten Gemeinde. Wir sind stolz und vor allem dankbar, dass wir so viele ehrenamtliche Fahrer finden konnten, die sich jede Woche darum kümmern, dass Senioren, Menschen mit mobiler Einschränkung oder auch Menschen, die Hilfe und Unterstützung benötigen, einfach und unkompliziert von A nach B gefahren werden können“, sagt Bürgermeister Albert Ungermann zufrieden und mit Blick auf die Zukunft des Bürgerbusses.

Wie funktioniert der Bürgerbus? Interessierte Bürger werden montags bis freitags zu einer individuell vereinbarten Zeit zu Hause abgeholt und zu ihrem Termin gefahren. Anschließend bringen die Fahrer sie wieder zurück nach Hause. Um eine Fahrt zu buchen, erreichen Bürger die zuständigen Personen montags bis freitags

zwischen 8 und 12 Uhr auf den angegebenen Telefonnummern. Damit das Angebot des Bürgerbusses auch in den kommenden Jahren weiter Bestand hat, sucht die Gemeinde immer wieder nach Fahrern, die sich ehrenamtlich für die Linsengerichter Bürger einsetzen wollen. Gesucht werden Menschen, die Spaß und Interesse am Umgang mit anderen haben und Menschen gerne helfen wollen, ihren Alltag mobiler und selbstständiger zu gestalten. Die Einsatztage werden im Team abgesprochen und abgestimmt. Die Gemeinde Linsengericht übernimmt die anfallenden Kosten der Gesundheitsprüfung. Wenn Sie Interesse haben, Teil des Teams zu werden, dann melden Sie sich gerne telefonisch bei der Gemeinde. Fragen werden Ihnen in einem persönlichen Gespräch beantwortet.

Ihre Ansprechpartner

Jannah Meyer
Telefon 06051/709111
Verena Tasch
Telefon 06051/709112

E-Mail:
buergerbus@linsengericht.de
Bürozeiten:
Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr

Soziales Engagement für Jung und Alt

Evangelische Kirchengemeinde Linsengericht

Die Evangelische Kirchengemeinde Linsengericht wünscht der Gemeinde Linsengericht zu ihrem 55-jährigen Jubiläum Gottes Segen, dass es den verantwortlichen Gremien gelingt, immer neu den Rahmen für ein gutes und lebendiges Miteinander zu schaffen. Dazu möchten wir mit unseren Angeboten gerne beitragen. Als Kirchengemeinde, zu der aktuell etwa 3750 Mitglieder gehören, liegt uns das Wohl der Menschen hier im Linsengericht am Herzen.

In unseren vier Kirchen in Altenhaßlau, Eidengesäß, Geisnitz und Großenhausen feiern wir Gottesdienste und Jubiläen, Feste und Andachten und laden konfessi-

onsunabhängig ein zu Konzerten, Themenabenden, Kirchenkaffee und vielem mehr und begeben uns dazu im Sommerhalbjahr auch gerne an andere Orte wie die Kirchgärten. Die Ökumene hat bei uns eine lange Tradition.

Die „Weiße Taube“ und das „Ev. Gemeindehaus Reinhardskirche“, unsere beiden großen Gemeindehäuser in Eidengesäß und Altenhaßlau sind vielfältige Begegnungsräume für Jung und Alt. Gleiches gilt für die Kirche Großenhausen mit Gemeinderäumen und für das Schwesternhaus in Altenhaßlau.

Wir bieten Treffpunkte und Veranstaltungen, auch Gottesdienste, für alle Altersgruppen von Krabbelkindern bis zu Senioren an (z.B.

Krabbelgruppen in Altenhaßlau und Eidengesäß, die Zwischenzeit in Großenhausen, Frauenfrühstück in der Weißen Taube uvm.) Wir freuen uns sehr, dass wir durch die Kooperation mit der Gemeinde Linsengericht hauptamtliche Mitarbeitende im Bereich Kinder- und Jugendarbeit haben, die ganz verschiedene Angebote anbieten - und ganz wichtig, Ansprechpartner für Kinder und Jugendliche sind.

Die Konfirmandenarbeit haben wir neu gestaltet, sodass es für ganz Linsengericht eine Gruppe gibt. Die Jugendlichen erleben mit den Pfarrerinnen und dem Jugendleiter Konfi-Tage und lernen in ihrem Konfirmandenjahr die Gemeinde kennen.

Wir teilen unseren Glauben, fragen nach dem Leben und erleben miteinander Gemeinschaft. Für verschiedene Interessen finden Sie in unserer Evangelischen Kirchengemeinde Angebote, beispielsweise Kirchenchor und Posaunenchor, Nadel- und Faden, Spieletreff, die Nachbarschaftshilfe und nicht zu vergessen die drei Büchereien, die (fast) keine Lese-wünsche offen lassen. Bei seelsorgerlichen Anliegen können Sie sich gerne an die Pfarrerinnen der Gemeinde wenden.

Wer sich genauer informieren möchte, kann gerne unsere Homepage unter www.evkl.de besuchen. Dort ist auch unser jeweils aktueller Gemeindebrief online eingestellt.

Förderschwerpunkt: Geistige, körperliche und motorische Entwicklung

Martinsschule Altenhaßlau

In der Brentanostraße in Altenhaßlau findet man uns: die Martinsschule. Wir sind eine ganztagsgebundene Förderschule mit dem Förderschwerpunkt „geistige Entwicklung“ und einer Abteilung für den Förderschwerpunkt „körperliche und motorische Entwicklung“. Schülerinnen und Schüler, die im Einzugsgebiet des „Inklusiven Schulbündnisses Mitte“ wohnen, werden nach den in Hessen gültigen „Richtlinien für den Unterricht und Erziehung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung“ unterrichtet. Unser Einzugsgebiet erstreckt sich von Hasselroth als westlichste Gemeinde bis Flörsbachtal als östlichste Gemeinde.

Die Martinsschule hat den Bildungsauftrag, den Schülerinnen und Schülern entsprechend ihrer

individuellen Voraussetzungen durch Unterrichts- und Erziehungsarbeit das Lernen und die aktive kulturelle und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen. Dies gelingt uns in multiprofessionellen Teams aus Förderschullehrkräften, Erziehern und Sozialpädagogen. Teilhabeassistenten und junge Menschen im Freiwilligen Sozialen Jahr unterstützen das pädagogische Personal.

Im Schuljahr 2024/25 besuchen ca. 80 Schülerinnen und Schüler vom 1. bis 12. Schulbesuchsjahr die Martinsschule. Neben dem Klassenunterricht bieten wir in Kursen und AGs eine Vielzahl spannender Aktivitäten an, die die Schülerinnen und Schüler in ihrer Entwicklung und im Lernen voranbringen: basale Angebote, Schwarzlichttheater, Waldtage, Schüler-Bistro, pädagogisches Rei-



ten, hundgestützte Pädagogik, Musiktherapie, Schwimmmunterricht, Gartenpflege, Werken, Schülerzeitung und vieles mehr. Im letzten Jahr feierten wir selbst unser 60-jähriges Bestehen. Wir gratulieren der Gemeinde Linsen-

gericht zum 55. Jubiläum. Alle interessierten Linsengerichter laden wir recht herzlich ein, uns an unserem Schulfest im Sommer besuchen zu kommen. Der Termin wird auch auf der Gemeindehomepage bekannt gegeben.

Lernen mit Kopf, Herz und Hand

Geisbergschule Eidengesäß

Unsere Schule ist eine Grundschule mit aktuell 220 Kindern, die von Rektorin Magdalena Linne und Konrektorin Tabea Nick geleitet wird. Zum engagierten Kollegium gehören außerdem neun Lehrkräfte, eine UBUS-Kraft (Unterrichtsbegleitende Unterstützung durch sozialpädagogische Fachkraft u. a. für Soziales Lernen), einige TVH-Kräfte und das Verwaltungsteam.

Eidengesäß ist ein idyllisches Dorf, umgeben von viel Wald, der unmittelbar an das Schulgelände angrenzt. Viele Unterrichtsinhalte, insbesondere sachkundliche Themen oder Projekte, können so in der Natur vermittelt werden. Mit und von der Natur lernen, sie zu schützen und für folgende Generationen zu erhalten, ist ein Schwerpunkt unserer Unterrichtsarbeit.

„Lernen braucht Bewegung“ – erfolgreich gelernt werden kann nur, wenn kognitive und schulische Inhalte im wahrsten Sinne des Wortes be-greif-bar und er-fahr-bar gemacht werden. Getreu diesem Motto haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, Bewegungsprozesse fest in den Schulalltag zu integrieren und unseren Schülerinnen und Schülern ein Lernen mit, über und in Bewegung zu ermöglichen. Zusätzlich zur Bewegung im Unterricht und den Sport- und Spielfesten, gibt es einen Gymnastikraum für Bewegungsstunden, eine Turnhalle, einen Bolzplatz, einen Bewegungsparcours auf dem Schulhof, diverse Spiele und Spielgeräte und im angrenzenden Wald einen „Trimm-dich-Pfad“ für die Schülerinnen und Schüler. Seit dem Schuljahr 2024/2025 wird in Kooperation mit dem Tennisclub

Linsengericht eine Tennis-AG angeboten.

Das Leitbild der Schule „Lernen mit Kopf, Herz und Hand“ wird in allen pädagogischen Bereichen erfahrbar.

Buddys

Unter dem Motto „Aufeinander achten. Füreinander da sein. Miteinander lernen“ übernehmen die Buddys (buddy = engl., Kumpel) an der Geisbergschule Patenschaften für jüngere Mitschülerinnen und Mitschüler, helfen anderen beim Lernen, setzen sich als Streitschlichter ein oder sind Ansprechpartner bei Problemen.

Juniorhelfer

Die Juniorhelfer und Juniorhelferinnen an der GBS durchlaufen im 4. Schuljahr einen sechsstündigen Ausbildungslehrgang zum Juniorhelfer durch das DRK (KV Gelnhausen-Schlüchtern). Die Aufgaben eines Helfers sind vielfältig. So sollen Kinder, die dieses Amt ausführen: Verletzte und Erkrankte versorgen und betreuen, ihren Pausendienst wahrnehmen, sich bei verschiedenen Schulveranstaltungen und für eine sichere Schule engagieren, Verantwortung übernehmen, überlegt in kritischen Situationen handeln und verbindlich am wiederkehrenden Erste-Hilfe-Unterricht teilnehmen.

Kinderrechte – Klassenrat und Schülerparlament und Kinderrechte-AG

Im Klassenrat und Schülerparlament bekommen die Kinder an der Geisbergschule das Recht auf Information und Mitbestimmung,



besprechen schulweite Probleme und Anliegen und sammeln gemeinsam Lösungen. Über das Schülerparlament wird ein klarer Kommunikationsweg zur Schulleitung und zum Kollegium sichergestellt. Die Kinder lernen demokratische Strukturen und übernehmen Verantwortung. Dies stärkt die Schulgemeinschaft enorm, denn es entstehen Projekte und Ideen, die von den Kindern für die Kinder entwickelt und umgesetzt werden. In der Kinderrechte-AG lernen die Kinder die Kinderrechte kennen und planen Projekte und Spendenaktionen, in denen sie sich für die Kinderrechte einsetzen können.

Kooperationen

Neben den Kindergärten und Schulen der Region und UNICEF kooperiert die Geisbergschule mit den ortsansässigen Vereinen aus Linsengericht.

Veranstaltungen und Feste

In jedem Schuljahr sind verschiedene Veranstaltungen fest veran-

kert: Kennenlerntag, Schnuppertag, Tag der Nachhaltigkeit, Vorlesetag, Tag der Kinderrechte, TrikotTag, Adventssingen und viele mehr.

Pausenspieledienst

In der Projektwoche „Kinderrechte“ wurde eine Pausenspielekarree mit den Kindern erarbeitet. Ein täglicher Pausenspieledienst bietet in den Pausen Spiele für andere Kinder an und leitet diese.

Weitere

Der neu gestaltete Ruheraum bietet den Kindern in den Pausen und der Betreuungszeit einen stillen Rückzugsort zum Entspannen, Lesen und Träumen. Zusätzlich organisiert ein engagiertes Team von Eltern wöchentlich die Bücherausleihe. Des Weiteren lernen alle Kinder ab dem 2. Schuljahr Blockflöte im Rahmen des Musikunterrichts und bereichern damit alle Feste und Veranstaltungen. In der Schulküche werden neben dem jährlichen Plätzchenbacken in der Adventszeit auch Projekte zur gesunden Ernährung durchgeführt.

Vielfältige und erfolgreiche Kinderbetreuung

Kindertagesstätten in Linsengericht



In sechs gemeindlichen Kindertagesstätten werden über 520 Kinder von knapp 60 pädagogischen Fachkräften liebevoll betreut und auf den Übergang in die Grundschule vorbereitet. Jede Einrichtung hat hierbei unterschiedliche Schwerpunkte in der Ausrichtung und Besonderheiten, welche sich aus der jeweiligen Lage im Ortsbereich ergeben.

Im Ortsteil Altenhaßlau finden sich die sechsgruppige Kita „Traumwerkstatt“ und die vier-

gruppige Kita „Hasselbachzwerge“. Die pädagogische Arbeit orientiert sich hier am Hessischen Erziehungs- und Bildungsplan mit besonderem Augenmerk auf die Förderung der Selbstständigkeit und sozialen Fähigkeiten.

Das pädagogische Konzept der fünfgruppigen Kita „Lummerland“ in Eidengesäß fokussiert die Entwicklung der Gesamtpersönlichkeit der Kinder.

In einem historischen Gebäude aus dem Jahr 1911 ist die Kita „Brunnenkinder“ im Ortsteil Geis-

litz zu Hause. In zwei Gruppen werden die Kinder nach den Lehren von Maria Montessori gefördert.

Mit sechs Gruppenräumen, zwei Turnräumen und einem großzügigen Außenbereich wartet die Kita „Wirbelwinde“ in Großenhausen auf. Hier steht das individuelle Entwicklungsbedürfnis der Kinder im Fokus.

Darüber hinaus bietet die Kita „Regenbogenland“ (Träger: Behinderten-Werk Main-Kinzig gGmbH) in Altenhaßlau Betreuung für

Kinder mit und ohne Beeinträchtigung an. Zusatzangebote wie KISS (Kindersprachscreening), Musik- und Bewegungsangebote sowie Exkursionen in die umliegende Natur runden das Angebot aller Einrichtungen ab.

Eine individuelle Betreuung im familiären Umfeld bietet neben den Kindertagesstätten die Kindertagespflege. Hier werden Kinder ab einem Jahr in Kleingruppen von maximal fünf Kindern von pädagogisch qualifizierten Tagespflegepersonen betreut.

Natur erleben und lernen

Waldkindergarten Eidengesäß

Im Waldkindergarten Eidengesäß, getragen von der Waldkindergarten Gelnhausen gGmbH, haben Kinder die Möglichkeit, die Natur in ihrer ganzen Vielfalt zu entdecken und wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Eingebettet in eine malerische Streuobstwiese am Rande des Eidengesäßer Waldes, direkt an der Köhlerhütte oberhalb des Friedhofs, bietet der Standort einen idyllischen und zugleich spannenden Rahmen, in dem das Abenteuer Natur hautnah erlebbar wird. Hier dürfen die Kinder die Freiheit genießen, zu forschen, zu spielen und mit allen Sinnen die Welt zu begreifen.

Auch bei wechselhaftem Wetter müssen die Kinder im Waldkindergarten nicht auf ihre Entdeckungsreisen verzichten. Zwei beheizbare Bauwagen bieten bei extremen Wetterlagen sicheren Schutz und ermöglichen den Gruppen eine gemütliche Rückzugsmöglichkeit. Er-

gänzt wird die Ausstattung durch einen Toilettenwagen sowie einen Holzschuppen, der für zusätzlichen Stauraum sorgt.

Platz für 40 Kinder – Betreuung in altersgemischten Gruppen

In Eidengesäß stehen insgesamt 40 Betreuungsplätze zur Verfügung. Die Kinder werden in zwei altersgemischten Gruppen betreut, was das gemeinsame Lernen und die gegenseitige Unterstützung fördert. Für spezielle Angebote und Aktivitäten werden die Kinder zudem in altershomogene Gruppen eingeteilt, um gezielt auf ihre individuellen Bedürfnisse und Entwicklungsphasen einzugehen.

Das Team des Waldkindergartens Eidengesäß setzt sich aus erfahrenen Erzieherinnen, Quereinsteigerinnen und Auszubildenden zusammen. Gemeinsam schaffen sie eine vertrauensvolle und förderliche At-



mosphäre, in der jedes Kind nach seinen eigenen Fähigkeiten und Interessen wachsen kann. Regelmäßige Fortbildungen und Weiterentwicklungen stellen sicher, dass die Pädagog*innen stets auf dem neuesten Stand sind und die Kinder bestmöglich begleiten können.

Ein besonderes Highlight des Waldkindergartens Eidengesäß ist die langjährige Erfahrung von Frau Zeber, die das Konzept mit viel Herz und Wissen begleitet. Sie hat einen der ersten Waldkindergärten in Hessen gegründet und zählt zu den Pionier*innen der Waldkindergärten in Deutschland. Als erste Einrichtung deutschlandweit setzte sie erfolgreich die U3-Betreuung im Wald um und hat dabei wertvolle Erfahrungen gesammelt, die nun

in den Alltag des Waldkindergartens Eidengesäß einfließen. Ihre Expertise und Leidenschaft für die Waldpädagogik prägen das Konzept und die Arbeit des gesamten Teams.

Ihr Kind in guten Händen

Im Waldkindergarten Eidengesäß steht das individuelle Lernen und Forschen im Mittelpunkt. Hier entdecken die Kinder die Welt durch eigenes Tun und Erleben, lernen Verantwortung zu übernehmen und entwickeln soziale Kompetenzen. Die Natur wird dabei nicht nur als Spielplatz, sondern als ganz besonderes Lernumfeld genutzt, das den Kindern hilft, Selbstbewusstsein und Kreativität zu entfalten.

Hand in Hand mit dem digitalen Wandel

Ehrenamtliche Digitalbegleiter unterstützen Sie im Umgang mit gängigen IT-Geräten

Den digitalen Wandel gestalten durch die aktive Unterstützung der eigenen Bürger – das hat sich die Gemeinde Linsengericht auf die Fahne geschrieben. Hierbei setzt die Gemeinde auf ihre ehrenamtlichen Digitalbegleiter, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, vor allem Senioren bei der Bedienung mobiler IT-Geräte mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Denn: Viele Alltagssituationen laufen heutzutage über die Nutzung mobiler Geräte wie Smartphone, Tablet und Laptop und machen unser Leben komfortabler. „Unternehmen, Institutionen und Behörden richten ihre Angebote immer mehr digital aus und setzen dabei das Wissen über die aktuellen Technologien voraus“, schildert Erhard Hartmann, ehrenamtlicher Projektleiter und Ansprechpartner für das Projekt in der Gemeinde Linsengericht. Auch die Möglichkeit der schnellen und mobilen Kommunikation über weite Strecken mit den Messaging-Diensten wie z. B. WhatsApp und Signal machen diese Dienste zu einem unverzichtbaren Werkzeug in der modernen Kommunikation.

Benutzung von Smartphone und Co. wird zur Alltagsroutine

Das Projekt, welches im Sommer 2024 gestartet ist, möchte gerade älteren Menschen den Zugang zu solchen IT-Geräten ermöglichen und sie in der Nutzung nicht nur bestärken, sondern vor allem auch aufklären, um somit Ängste, Unsicherheiten und Fragen zu beantworten und ihnen entgegenzuwirken. „Sicherheit und Praxis im Umgang und der Nutzung sind die wesentlichen Aspekte, die wir gerne fördern möchten.“ Gemein-



sam von den digitalen Angeboten profitieren, lautet das Credo. Alle 14 Tage findet eine offene Sprechstunde, wechselnd in den Ortsteilen, statt, in der gezielt und ganz individuell auf die Herausforderungen im Umgang mit den mobilen Geräten eingegangen wird. Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde Linsengericht oder im Gespräch mit den unten aufgeführten Ansprechpartnern. Nicht alles lässt sich in den offenen Sprechstunden behandeln. Für solche Fälle werden zusätzlich 1:1-Betreuungen angeboten. Regelmäßig lädt die Gemeinde zudem zu Themenveranstaltungen ein, die sich mit der Nutzung von IT-Geräten in den unterschiedlichsten Bereichen auseinandersetzen. Nach Abstimmung mit Vereinen können bei diesen vor Ort auch Bedarfsschulungen stattfinden – das Angebot ist vielseitig.

Was machen die Digitalbegleiter und welche Förderung erhalten sie?

Als Digitalbegleiter kümmern sich ehrenamtliche Personen darum, ihr Alltagswissen über Smartphones, Tablets und Laptops weiterzugeben – IT-Experte muss man hierfür aber nicht sein, wie die Gemeinde betont. Dabei werden Interessierte in ihrer Exper-

tenrolle aber nicht alleingelassen. Sie erhalten, sofern sie das gerne möchten, Weiter- und Fortbildungen, die verschiedene Institutionen dafür anbieten. Auf Kreis-, Landes- und Bundesebene findet somit ein reger Austausch mit entsprechenden Ansprechpartnern statt, immer unterstützt von der Gemeinde Linsengericht und den Projektverantwortlichen. Zusätzlich finden regelmäßige Treffen innerhalb des Digitalbegleiter-Netzwerkes statt, sodass Fragen, Anliegen, Probleme oder auch Ideen gemeinsam besprochen werden. Im Rahmen des „DigitalPakt Alter“ der Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisation e. V. (BAGSO) ist die

Gemeinde somit ein offizieller Erfahrungsort. Die aktuelle Übersicht der Unterstützungspartner finden Interessierte online unter www.linsengericht.de in der Rubrik Leben&Wohnen/Hilfe&Unterstützung/bildung. digital@linsengericht.de.

Ihre Ansprechpartner
Erhard Hartmann
E-Mail: bildung.digital@linsengericht.de

oder kontaktieren Sie uns vormittags telefonisch von Montag bis Freitag

Jannah Meyer
Telefon 06051/709111
Verena Tasch
Telefon 06051/709112

55 Jahre!

DIE BESTEN WÜNSCHE
ZUM GEMEINDEJUBILÄUM
VOM MEDIENPARTNER
AUS GELNHAUSEN!

DRUCK- UND PRESSEHAUS NAUMANN
GmbH & Co. KG
Gutenbergstraße 1 | 63571 Gelnhausen | www.dpn-media.de



Amtshofstraße 1
63589 Linsengericht
Telefon 06051 709-0
E-Mail: info@linsengericht.de
www.linsengericht.de



Scannen Sie den QR-Code, um Kontaktdaten und weitere Informationen zu den Linsengerichter Vereinen auf unserer Website zu finden.

